

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



51. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 18. Dezember 2015



*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute
für 2016*

*wünschen Ihnen die Gemeinderäte,
die Verwaltungen und die Bürger-
meister der Stadt Güglingen und
der Gemeinde Pfaffenhofen*

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658		Vorwahl: 07135
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895 Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de Fax 938255	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333 schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
Familienzentrum Güglingen , Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße ☎ 07133/6676 Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße ☎ 07133/1860 Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ ☎ 07133/1860 Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07133/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 -21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 - Zentrale Rufnummer ☎ 07133 / 900 790 Ab 1. Juli 2014: Montag bis Freitag von 19:00 bis 7:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, samstags, sonntags und feiertags: 8:00 bis 20:00 Uhr = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 samstags, sonntags und feiertags: 20:00 bis 8:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen ☎ 01805/120112 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen ☎ 07135/98610 Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/986110 Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07046/912815 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung)	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste ☎ 07135/986124 Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Wichtiger Hinweis:

Kein Amtsblatt

in den letzten Kalenderwochen 2015
(KW 52 und KW 53).

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint
in der ersten Kalenderwoche 2016.

Die erste Ausgabe der Rundschau er-
scheint am 8. Januar 2016. Auf Grund
des Feiertages ist der Redaktionsschluss
für diese Ausgabe schon am Montag,
4. Januar, um 15:00 Uhr.

Meldegesetz ändert Geburtstagsliste

Am 1. November 2015 ist das neue Bundes-
meldegesetz in Kraft getreten. Die Veröffent-
lichung von Altersjubilaren und Ehejubiläen in
der Zeitung unterliegt damit künftig anderen
Regeln. Städte und Gemeinden dürfen Alters-
jubiläen ab dem 70. Geburtstag veröffentlichen,
sofern dem nicht widersprochen wurde. Danach
geht es nur noch in Fünferschritten weiter (75,
80, 85, 90, 95). Erst ab dem 100. Geburtstag darf
jeder Geburtstag veröffentlicht werden.

Wir bitten daher um Verständnis, wenn auch in
der Rundschau Mittleres Zabergäu künftig nur
noch die nach dem Bundesmeldegesetz § 50
Abs. 2 erlaubten Jubiläen veröffentlicht werden.

Es feiern Geburtstag

Frauenzimmern:

Am 19. Dezember; Herr Domenikus Mayr,
Klosterweg 5, den 75.

Am 27. Dezember; Herr Hans Leiße, Flieder-
weg 5, den 85.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht
in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Not-
dienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an
allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 18. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Samstag, 19. Dezember

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Sonntag, 20. Dezember

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Montag, 21. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Termine

Freitag, 18. Dezember

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler – Waldweihnacht Alter Sportplatz

Sonntag, 20. Dezember

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern –
Weihnachtsmusical der Kinderkirche-Frazi

Donnerstag, 24. Dezember

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern –
Weihnachtsmusical der Kinderkirche-Eibe

Samstag, 26. Dezember

TSV Michelbach – Glühweinfest

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler –

Zentraler Gottesdienst zur Einweihung der Friedensfahne in der Kirche in Weiler

Sonntag, 27. Dezember

Zabergäuverein – Nachweihnachtsfeier

Dorffestverein Weiler – Glühweinfest

Evang. Kirchengemeinde Güglingen – gemeinsamer Gottesdienst
des Mittleren und Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen

Montag, 28. Dezember

SC Oberes Zabergäu 1998 e. V. – Hüttengaudi

Herzogskelter Güglingen – Mobiles Kino

Dienstag, 29. Dezember

Liederkranz Weiler – Wanderung nach Ochsenbach

Donnerstag, 31. Dezember

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Silvestertreff an der Ehmetzklinge

Madrigalchor Vollmer – Glühweinfest Ölberg

TSV Pfaffenhofen – Silvester im Sportheim

TSV Güglingen – Silvester-Treff

Samstag, 2. Januar

TSV Güglingen – Palmbräu Cup

Sonntag, 3. Januar

Musikverein Güglingen – Neujahrsempfang

Sonntag, 3. Januar bis Samstag, 9. Januar

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern – Skifreizeit für Jugendliche

Montag, 4. Januar

Landfrauen Leonbronn – Neujahrswanderung mit den

Ochsenburger Landfrauen nach Ochsenburg

Montag/Dienstag, 4./5. Januar

Landfrauen Ochsenburg – Sternwanderung rund um Ochsenburg

Mittwoch, 6. Januar

Weizenbierfreunde Ochsenburg – Glühweinfest

Dienstag, 22. Dezember

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 23. Dezember

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Donnerstag, 24. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Freitag, 25. Dezember

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Samstag, 26. Dezember

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Sonntag, 27. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Montag, 28. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Dienstag, 29. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Mittwoch, 30. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Donnerstag, 31. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Freitag, 1. Januar

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Samstag, 2. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 3. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 4. Januar

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 5. Januar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 6. Januar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336
Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für
den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürger-
meister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister
Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im
Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH,
Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85.

Donnerstag, 7. Januar

Theodor-Heuss-Apothek, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Freitag, 8. Januar

Rosen-Apothek Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 19./20. Dezember

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Donnerstag/Freitag 24./25. Dezember

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn,
Tel. 07131/89090
Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg, Tel. 07062/
914448

Samstag/Sonntag 26./27. Dezember

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
TÄ Estrach, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Donnerstag/Freitag 31. Dezember/1. Januar

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302
Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

Samstag/Sonntag 2./3. Januar

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn,
Tel. 07131/68787
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld,
Tel. 07946/940049

Mittwoch, 6. Januar

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120
Dres Balczulat, Willsbach, Tel. 07134/14600

Diatreff

Vorankündigung: Diatreff in der „Herzogskeller“ von Januar bis April

Es ist folgendes Programm vorgesehen:
jeweils mittwochs – 16.00 Uhr

13. Januar 2016

Gerhard Schneider, Güglingen – *„Mit dem Fahrrad durch Deutschland – Teil III – Von Hof nach Rosenheim“*

17. Februar 2016

Dr. Wilhelm Stark, Güglingen-Frauenzimmern – *„Zu Fuß über die Alpen bis ans Mittelmeer“*

16. März 2016

Robert Müller, Güglingen – *„Die Kapverdischen Inseln“*

6. April 2016

Peter Ostermann, Güglingen – *„Mallorca – die unbekannt Insel“*

Es erwarten uns sicher schöne Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche.

Die Bewirtung übernehmen wieder in gewohnter prima Weise die Zabergäunarren Güglingen.

Merken Sie sich die Termine vor und lassen Sie sich diese schöne Möglichkeit der Begegnung nicht entgehen!

Die Standesämter melden

Güglingen*Eheschließungen:*

Am 12. Dezember 2015 in Güglingen; Denny Szober und Dushica Gjorgieva, Rosenstr. 6, Güglingen;

Am 12. Dezember 2015 in Güglingen; Ralf Werner Engelhardt und Roswitha Rummland, Maulbronner Str. 15, Güglingen;

Am 15. Dezember 2015 in Güglingen; Thorsten Ralf Boger und Christina Angelika Süß, Beethovenstr. 20, Güglingen.

Sterbefälle:

Am 9. Dezember in Güglingen, Stefan Jesser, Oskar-Volk-Str. 33/1, Güglingen;

Am 11. Dezember in Heilbronn; Claudia Irmgard Magdalene Röck, geb. Klenk, zuletzt wohnhaft Lindenstraße 9, Güglingen;

Am 12. Dezember in Güglingen; Waltraud Hedwig Bekiesch, geb. Gora, zuletzt wohnhaft Trollingerweg 9, Güglingen.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Zum letzten Mal in diesem Jahr tagte der Gemeindeverwaltungsverband GW am 9. Dezember.

Verbandsvorsitzender Klaus Dieterich informierte die Vertreter, dass der für das Jahr 2016 vorgelegte Haushalt nahezu identisch ist mit dem Haushalt der Vorjahre. Das Haushaltsvolumen liegt bei 2,4 Millionen Euro. Die meisten Mittel fließen in den laufenden Betrieb und dienen lediglich der Aufgabenerfüllung. Für Erneuerungen an der Werkrealschule für Energieeinsparmaßnahmen, Erneuerungen an der Kläranlage sind ebenfalls Mittel eingestellt. Einstimmig wurde der Haushalt vom Gemeindeverwaltungsverband beschlossen. „Damit sind wir eine der ersten, die einen beschlossenen Haushalt dem Landratsamt vorlegen können“ freut sich Verbandsvorsitzender Dieterich.

Neben dem Haushalt standen in der Sitzung des GVV die Abwägung der frühzeitigen Offenlage sowie der Beschluss über die Offenlage der 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Oberes Zabergäu“ zur Diskussion.

Einstimmig wurde die Verwaltung damit beauftragt die überarbeitete Flächennutzungsplanung öffentlich auszulegen und die Behörden sowie auch die sonstigen Träger öffentlicher Belange im Verfahren zu hören.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan befindet sich, ausgehend von den ersten Planungsphasen Mitte der 90er-Jahre am Ende seines Planungshorizontes. Dies wird daran deutlich, dass es trotz eines konkreten Bedarfs an Bauflächen keine weiteren Entwicklungsflächen für die drei Verbandsgemeinden mehr gibt.

Vor diesem Hintergrund wird eine Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans innerhalb der Verbandsgemeinden notwendig. Für die selbige ist es jedoch erforderlich, dass die örtlichen Entwicklungen jeweils in einem Stadt- bzw. einem Gemeindeentwicklungskonzept überprüft werden. Da die Erarbeitung von Entwicklungskonzepten eine umfangreiche Vorbereitungsphase erfordern und unter Einbeziehung der Bürger stattfinden soll, resultiert für die anstehende Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans ein entsprechender zeitlicher Vorlauf.

Da gegenwärtig jedoch ein Bedarf an Baulandentwicklungen besteht, werden diese letztmalig vorgezogen und in einer 7. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Oberes Zabergäu“ abgehandelt.

Der Inhalt der 7. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Oberes Zabergäu“ beinhaltet kleinflächige Überschreitungen bzw. Abweichungen vom bestehenden Flächennutzungsplan, welche aufgrund einer frühzeitigen Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden im Änderungsverfahren abgehandelt werden können.

Um das Änderungsverfahren zügig zum Abschluss zu bringen, soll die Offenlage des Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Oberes Zabergäu“ Ende Januar 2016 für einen Monat öffentlich ausgelegt werden.

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am Montag, 21. Dezember 2015, findet um 11:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 13, in Brackenheim eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Herstellung von Gehwegen im Bereich Bosch- und Daimlerstraße
– Baubeschluss
2. Erschließung „Langwiesen III“
– Ausbau Römerweg, Herstellung der Wendeanlagen Daimler- und Benzstraße, Vergabe
3. Haushaltsplan 2016,
Finanzplanung 2015 bis 2019
– Beschlussfassung
4. Verschiedenes und Bekanntgaben
gez.
Rolf Kieser
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Verkauf und Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern)

Die Ordnungsämter weisen darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wir bitten um Beachtung, vor dem Silvester- tag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/Knallkörper zu zünden.

In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und **Fachwerkhäusern** ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV).

Ebenso möchten wir daran erinnern, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) verboten ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden. Wer **erstmalig** pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II **verkaufen will**, muss dies gemäß § 14 Sprengstoffgesetz mindestens **zwei Wochen vor dem Beginn des Verkaufs** der zuständigen Behörde (Landratsamt Heilbronn) schriftlich anzeigen.

Dies gilt auch für erstmalig betriebene Zweigstellen. Ebenso müssen Änderungen in der Leitung des Betriebes und Wechsel der verantwortlichen Personen angezeigt werden. In

der Anzeige müssen die mit der Leitung des Betriebs, der Zweigniederlassung oder Zweigstelle beauftragten Personen angegeben werden.

Eine Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Betriebs, muss also nicht jährlich wiederholt werden. Dagegen sind Veränderungen in der Leitung der Betriebsstätte sowie die Beendigung des Betriebes unverzüglich mitzuteilen.

Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Kleinstfeuerwerk (Klasse I) und Kleinf Feuerwerk (Klasse II) sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich:

- Betriebsinhaber(in)
- Betriebsleiter(in)
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der selbstständigen Betriebsstätte
- Aufsichtspersonen
- Verkäufer(in)

Pflichten der verantwortlichen Personen:

Der/die Betriebsinhaber(in) und die anderen verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit den pyrotechnischen Gegenständen u. a. darauf zu achten, dass

- die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden,
- die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind,
- die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanleitung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die pyrotechnische Gegenstände verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren. Die Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden. Pyrotechnische Gegenstände sind vor Diebstahl und unbefugter Entnahme zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandeln von pyrotechnischen Gegenständen der zuständigen Kreispolizeibehörde (Landratsamt Heilbronn) unverzüglich anzuzeigen.

Der **Verkauf** von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist nach § 22 Abs. 1 S. 1 SprengV im Jahr 2015 **nur von Dienstag, 29.12.2015, bis Donnerstag, 31.12.2015**, erlaubt (ausgenommen Verkauf an Verbraucher mit entspr. Erlaubnis oder Befähigungsschein). Kleinstfeuerwerk der Klasse I darf das ganze Jahr verkauft werden.

Bei Fragen können Sie sich an das Landratsamt Heilbronn, Ordnungsamt, Tel. 07131/994-0, wenden. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.gaa.baden-wuerttemberg.de (Merkblatt).

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Der **Recyclinghof Güglingen** hat in der Weihnachtswoche vom 21. – 27.12. geschlossen, dafür aber am **Montag, 28.12.2015, von 14.00 bis 16.30 Uhr**, außerordentlich geöffnet!
Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen an Heiligabend, 24.12.15, an Silvester, 31.12.15, am Samstag, 02.01.16, sowie an Sonn-

und Feiertagen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die sonstigen Recyclinghöfe haben an Heiligabend, 24.12.15 und an Silvester, 31.12.15, geschlossen, am Samstag, 2.01.16, jedoch zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Erddeponien haben geschlossen:

Ellhofen	vom 18.12.15 – 09.01.16
Jagsthausen,	
Neckarwestheim	vom 21.12.15 – 08.01.16
Bad Rappenau-	
Babstadt	vom 24.12.15 – 08.01.16
Heuchelberg	vom 24.12.15 – 09.01.16

Fahrplanwechsel im HNV-Land

Die Fahrgäste im Zabergäu bekommen zum Fahrplanwechsel am 13.12.2015 ein neues Buskonzept. Zehn Buslinien – mit der Bezeichnung 660 bis 669 – verkehren künftig von und nach und rund um Brackenheim. Um das verbesserte Rendezvous-Prinzip umsetzen zu können, musste der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in Brackenheim modernisiert und erweitert werden. Dieser ist nun fast doppelt so groß und es stehen künftig sechs Abfahrtsplätze zur Verfügung. Der neue Mittelbussteig ermöglicht jetzt auch barrierefreies Aus- und Einsteigen. Das Rückgrat des Liniennetzes bilden nach wie vor die Linien 661 (Ochsenburg-Heilbronn) und 664 (Ochsenburg-Lauffen). Ab Brackenheim werden die stündlichen Fahrten der Linie 661 mit den Linien 660 und 662 nach Heilbronn ergänzt. Neben der ebenfalls stündlich verkehrenden Linie 664 geht es ab Brackenheim ZOB mit den Linien 667 und 668 nach Lauffen. Auf den Hauptachsen entsteht so ein Halbstundentakt.

Die neuen Fahrplanbücher sind erhältlich in den HNV-KundenCentern bzw. AboCentern, direkt beim Verkehrsunternehmen oder im Bürgermeisteramt bzw. der Gemeindeverwaltung. Wem das komplette Kursbuch zu groß oder zu schwer ist, es gibt einzelne Linienfahrpläne im praktischen Pocketformat. Die einzelnen Seiten aus dem Fahrplanbuch kann man auch über die HNV-Webseite als PDF herunterladen.

Fahrplan in den Weihnachtsferien

Am Montag, dem 23. Dezember, bis zum 9. Januar 2016 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnfahrer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie die Heilbronner und Neckarsulmer Stadtverkehre. In den Ferien werden die mit S (wie Schultag) gekennzeichneten Fahrten nicht durchgeführt, dafür aber die mit „F“ gekennzeichneten Fahrten. Im Heilbronner Stadtbusverkehr, wird neben den „S“-Fahrten der Linien 64, 11 und 8 auch die Linie 5 komplett nicht gefahren. Dafür verkehrt während den Ferien Linie 51.

An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzlich sind die Einschränkungen in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn zu beachten.

In Heilbronn fahren am 24. Dezember die letzten Stadtbusse um 18.15 Uhr bzw. 18.17 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie, am 31. Dezember um

21.45 Uhr bzw. 21.47 Uhr ab Allee Post bzw. Harmonie bis zu den jeweiligen Endstationen.

Am 25. und 26. Dezember sowie am 1. und 6. Januar gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Am 25.12. findet im Hohenlohekreis kein Busbetrieb statt. Es verkehrt lediglich eine speziell eingerichtete Linie 7 zwischen Waldenburg Bhf. und Sindringen sowie die Linien 43 und 46 zwischen Wüstenrot und Bretzfeld-Bitzfeld. Das HNV KundenCenter in Heilbronn bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Das KundenCenter in Künzelsau sowie das Mobiz in Öhringen sind an beiden Tagen jeweils bis 14 Uhr geöffnet.

HNV Tipp: KidCard-Abonnenten und Sunshine-Ticket-Inhaber können mit ihrem gültigen Fahrschein in den Ferien rund um die Uhr in Bus, Bahn und Stadtbahn auf Tour sein. Und das im ganzen HNV-Land sowie darüber hinaus in den Bussen des KreisVerkehr Schwäbisch Hall.

Mitteilung des Landratsamts

Änderung der Müllabfuhr über die Weihnachtsfeiertage!!!

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Feiertage über Weihnachten/Neujahr die Abfuhrtermine für die Rest- & Biomülltonnen verschieben können. Die korrekten Termine finden Sie in Ihrem Abfallkalender 2015.

Bitte beachten Sie ebenfalls Ihren neuen Abfallkalender für 2016. Auch im Januar kann es noch zu einzelnen Verschiebungen kommen.

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

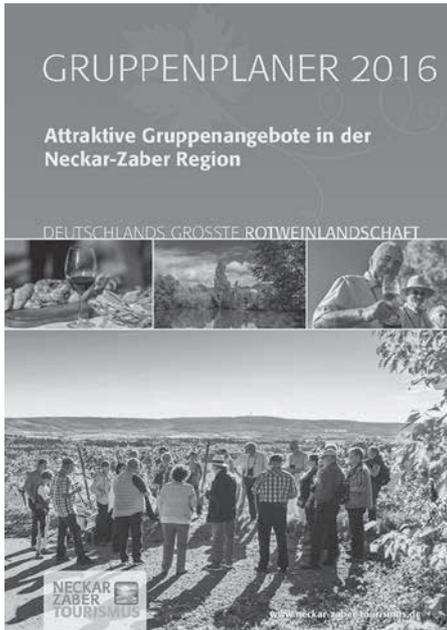
Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 12.01.2016**, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt. Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Tel. 07135/105217. Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten. Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Gesellige Gruppenangebote in neuem Format



Abwechslungsreiche Programme und hervorragender Service vor Ort locken immer mehr Gruppen für Tagesausflüge in die Neckar-Zaber Region.

Im Jahr 2015 zählt der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. bereits mehr als 2.500 Personen, die Gruppenangebote in Anspruch genommen haben. Mit der Neuauflage des Gruppenplaners können diese jetzt noch besser bedient werden. Der neue Gruppenplaner hält Erlebnisangebote, wie Stadtführungen, Busrundfahrten, Weinerlebnisführungen, Museen, Weinbergs-Rundfahrten u. v. m. bereit, die individuell zu abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programmen gebündelt werden können. Alternativ bieten sich als Rundum-sorglos-Pakete die Tagespauschalen für Gruppen an mit so klingenden Namen wie „Ein Tag mit Wein und Schwein“ oder „Beim Winzer zu Gast“. Wein spielt bei diesen Angeboten in „Deutschlands größter Rotweinlandschaft“ natürlich eine große Rolle.

Da gutes Essen ein unverzichtbarer Bestandteil eines gelungenen Ausfluges ist, wurden für den Gruppenplaner erstmals die regionalen Gastronomen mit ins Boot geholt. Originelle Angebote wie „Schwabe trifft Inder“, „Omas Kaffeetafel im Heimatmuseum“ oder „Von allem Ebbes“ in der Besenwirtschaft zeigen auf, was kulinarisch möglich ist.

Die konkreten Preisangaben ermöglichen die passende Zusammenstellung von Angeboten für jedes Budget. Der Gruppenplaner, der auch grafisch grundlegend überarbeitet wurde und nun mit tollen Bildern und frischen Farben Lust auf einen Ausflug ins Zabergäu macht, ist in der Tourist-Information in Brackenheim erhältlich oder kann online durchgeblättert und bestellt werden. Ab sofort liegt der Gruppenplaner auch in den Mitgliedskommunen zur Mitnahme bereit.

Geschenkidee zu Weihnachten – Bauernhof-Jahreskurse für Kinder:

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirt-

schaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4 – 6 Jahren und von 7 – 10 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 – 18.00 Uhr statt.

Info und Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder unter www.zaberwolke.de.

Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein wunderschönes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten über die Feiertage:

An Heiligabend und Silvester ist die Tourist-Information geschlossen. Vom 28.12. bis 5. Januar ist unser Büro nur von 9 – 13 Uhr besetzt.

Ab dem 7. Januar gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.,

Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/ 933525, Fax: 933526,

E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de,

www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten:

Montag, 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Mama Muh feiert Weihnachten

Freitag, 18. Dezember, 16.30 Uhr, Zaberfeld, Stall am Schindelberg

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von Mama Muh und der Krähe wie sie Weihnachten feiern im und um den Stall miterleben.

Zum Abschluss gibt es Glühwein/Punsch und Gebäck. Dauer ca 2 – 3 Std. Kostenbeitrag Kinder 8,- €, Erwachsene 12,- € incl. Verpflegung und Überraschung für die Kinder.

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

Romantischer Adventsabend in der Hütte

Samstag, 19. Dezember, 16:30 – 21:00 Uhr
Cleebronn Michaelsberg, Treffpunkt Parkplatz am Näser

Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang am Michaelsberg mit anschließender Suppe und Weinverkostung. Danach köstliche Weihnachtsspezialitäten als Nachtisch. Zum Abschluss ziehen die Teilnehmer mit Fackeln ins Tal.

Preis pro Person mit Fackel 17 €, Kinder 6 €. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, Telefon 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Landratsamt informiert Bürger über Flüchtlingsunterbringung



Rund 150 Bürgerinnen und Bürger konnte Klaus Dieterich am Montagabend zur Informationsveranstaltung des Landratsamtes und der Stadt Güglingen in der Herzogskelter begrüßen.

Oswin Fuhr, Sozialamtsleiter und Andreas Jägerhuber, Bauamtsleiter des Kreises informierten zunächst über die Abläufe der Flüchtlingsankunft, -verteilung und -unterbringung.

Grundsätzlich regelt das Flüchtlingsaufnahmegesetz, was der Landkreis als Untere Aufnahmebehörde leisten muss. Dort ist auch geregelt, wie die Unterbringungen ausgestattet sein müssen und was jedem Asylbewerber an Leistungen zusteht.

Alle Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, werden nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel auf die einzelnen Bundesländer verteilt. Je finanz- und einwohnerstärker ein Land ist, desto mehr Menschen muss es aufnehmen. Auf das Land Baden-Württemberg entfallen nach dieser Berechnung 13 % aller Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen. Das waren bis November 51.097 Personen.

Diese werden wiederum von der Landeserstaufnahme (LEA) in Karlsruhe auf die Landkreise verteilt. Der Landkreis Heilbronn hat 3,3 % der Flüchtlinge, die nach Baden-Württemberg kommen, unterzubringen. Im Oktober und November waren es rund 600 Menschen, im Dezember musste der Landkreis sogar Unterkünfte für 700 Personen bereitstellen. Dieser Druck führte auch dazu, dass speziell in Güglingen, die Informationspolitik, wie vom Landratsamt eingeräumt wurde, total schief gelaufen ist und mit dem Bau vor der Genehmigung und der Bürgerinformationen begonnen wurde. Ausdrücklich entschuldigte sich der Sozialamtsleiter am Montag für dieses schlechte Vorgehen. Erfreulicherweise, so Oswin Fuhr, ist es im Landkreis bisher gelungen, die Flüchtlinge in der 99 Unterkünten in 42 Kommunen relativ dezentral unterzubringen. Das hat den großen Vorteil, dass es meist weniger Konflikte in den Unterkünten gibt und die Unterbringung sehr geräuschlos verläuft, oft von der Bevölkerung gar nicht wahrgenommen wird. In Güglingen stellt sich die Situation derzeit wie folgt dar:

Nationalitäten	Güglingen, Brucknerweg 4					Güglingen, Heilbronner Str. 1					Güglingen, Burgweg 11				
	gesamt	Männer ab 18	Kind männlich	Frauen ab 18	Kind weiblich	gesamt	Männer ab 18	Kind männlich	Frauen ab 18	Kind weiblich	gesamt	Männer ab 18	Kind männlich	Frauen ab 18	Kind weiblich
Afghanistan	5	1	3	1		1	1				30	30			
Bosnien	4	1	2	1		6	1	3	1	1					
Eritrea						1	1								
Irak						3	3				22	22			
Kosovo						10	2	3	3	2					
Mazedonien						4	1	2	1						
Pakistan						1	1								
Syrien	2			2		7	7								
Gesamt	96	11				33					52				

Im Brucknerweg und der Heilbronner Straße sind schon seit Monaten rund 45 Asylbewerber in der Erstunterbringung. Letzte Woche kamen 52 Flüchtlinge aus Afghanistan und dem Irak im alten Edeka-Markt im Burgweg hinzu. Neben der Unterbringung ist das Landratsamt auch für die Leistungen an Asylbewerber zuständig.

Jeder bekommt eine Grundausstattung und Geld, mit dem dann der Alltag gemeistert werden muss. Die Sätze werden ähnlich denen von Hartz IV berechnet.

Zudem werden Sozialarbeiter in den Unterkünten eingesetzt, die das Ankommen erleichtern und begleiten, im Alltag Unterstützung bieten, Mediation bei Konflikten leisten, über die asylrechtliche Fragen Auskunft geben können, beim Übergang in das deutsche Sozialsystem sowie den Kindergarten- und Schulanmeldungen helfen. Sprach- und Integrationskurse werden auf die Beine gestellt und mit der Agentur für Arbeit werden Möglichkeiten gesucht, die Menschen schnellstmöglich in Beschäftigung zu bringen.

Ein sehr wichtiger Punkt, so Fuhr, ist die Unterstützung der Arbeit durch Ehrenamtliche. Allerdings ist dabei kaum genug zu betonen, dass es um Hilfe zur Selbsthilfe gehen muss und nicht um eine stellenweise Überversorgung. Außerdem sollten die ehrenamtlich Engagierten in jedem Fall in Absprache mit dem zuständigen Sozialarbeiter tätig sein.

Bei all den Problemen und Schwierigkeiten, die die Neuankömmling sicherlich haben, darf man aber nicht übersehen, dass es in Güglingen auch seither schon viele Menschen gibt, die auf Hilfeleistungen angewiesen sind und mit geringen finanziellen Mitteln ihren Alltag meistern oder eine Wohnung finden müssen. Diese nicht aus dem Blick zu verlieren, ist für den sozialen Frieden innerhalb der Städte und Gemeinden unerlässlich. Dieser Punkt wird auch von der

Evangelischen Kirchengemeinde und dem Verein Kraftwerk e. V. betont.

Weiteres Thema war die Versorgung der Unterkünte mit Internet und/oder Fernseher.

Der Landkreis hat sich entschieden, darauf aus zwei Gründen zu verzichten:

Zum einen ist es finanziell gar nicht zu leisten, alle Unterkünte mit Internetanschlüssen und Antennen auszustatten und vor allem die Systeme zu unterhalten und zu warten. Zweitens würde auch an dieser Stelle eine Ungerechtigkeit gegenüber anderen Sozialhilfeempfängern entstehen, die sich selbst mit ihrem Budget um die mediale Ausstattung kümmern müssen.

Ein schwieriges Thema ist sicherlich die ärztliche Versorgung, da es im ländlichen Raum eh schon oft zu wenige Ärzte gibt und diese keinen neuen Patienten mehr aufnehmen können. Als Asylbewerber hat man zudem keinen Versicherungsschutz, sondern nur Anspruch auf Krankenhilfe, d. h. Behandlungen, die unbedingt notwendig sind. Welche das sind, muss wiederum in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt entschieden werden und dann bekommt die Person auch einen Schein, mit dem ein Arzt aufgesucht werden kann.

Ein Bedenken, dass die Güglinger Bevölkerung umtreibt ist die Nichtbeschäftigung der Asylbewerber und die Sorge, dass die jungen Männer ohne sinnvolle Arbeit, „auf dumme Gedanken“ kommen oder in den Unterkünten Konflikte entstehen, die zu Eskalation führen könnten. An dieser Stelle appelliert Bürgermeister Klaus Dieterich gezielt an die Gemeinschaft.

„Wir müssen alle überlegen, wie man die Asylbewerber sinnvoll beschäftigen können.“ Es gibt zwar viele Arbeitsplätze in Güglingen, aber die fehlenden Sprachkenntnisse sind da eine große Hürde, die sich nicht so schnell überwinden lässt. Und trotzdem gibt es vielleicht Möglichkeiten für Aushilfsarbeiten oder Tätigkeiten, die ohne die Deutsche Sprache zu leisten sind. Die

Stadt bemüht sich ebenfalls, in ihrem „Betrieb“ Menschen zu beschäftigen. Ein brennendes Thema ist schließlich noch die Wohnungsnot, die es geben wird, wenn die Menschen nach Ablauf des Asylverfahrens in Anschlussunterbringungen müssen. Viele werden sich dann zwar auch nach Wohnungen außerhalb des Landkreises umsehen, aber auch in Güglingen wird weiterer Wohnraum benötigt werden.

Auch an dieser Stelle, darf man nicht vergessen, so auch Stimmen aus dem Plenum, dass es viele Güglinger gibt, die sich nur schwer eine Wohnung leisten können oder keine geeignete finden.

Die Stadt ist daher froh um jeden Tipp, wie und wo Wohnungen geschaffen werden können und wird ggf. auch selbst als Mieter auftreten, um die Wohnungen dann bei Bedarf untervermieten zu können.

Sehr deutlich wurde bei der Veranstaltung, dass es beim Thema Flüchtlinge viele Schwierigkeiten zu bewältigen gibt und das nur möglich ist, wenn Landkreis und Stadt, Sozialdienste und Ehrenamtlich und die ganze Gemeinschaft zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen.

Das A und O einer funktionierenden Zusammenarbeit ist dabei die Information und Koordination. Daher hat die Stadtverwaltung entschieden, im Ordnungsamt eine solche Koordinierungsstelle anzusiedeln. Wer helfen möchte, Fragen und Anliegen hat oder Missstände melden möchte, die ihm im Zusammenhang mit den Flüchtlingsunterkünften auffallen, wird gebeten, nicht gleich selbst aktiv zu werden, sondern vorher die zu unternehmenden Schritte mit Frau Kuhnle im Ordnungsamt abzustimmen.

Kontakt:

Isabel Kuhnle, Tel. 07136/108 37

Isabel.Kuhnle@gueglingen.de

Realschule

Eine weitere Etappe auf der Baustelle in der Realschule ist bald geschafft.



Die Decken und Böden im ganzen Altbau werden derzeit erneuert, sodass anschließend mit den Malerarbeiten begonnen werden kann und die Schulausstattung eingebaut werden kann.

Statistik der Arbeit des Gemeinderats im Jahr 2015

	2015	2014
1. Zahl der Sitzungen		
Gemeinderat	12	13
Klausurtagung	2	0
Waldbegang	1	0
Umlegungsausschüsse	2	1
Kindergartenausschuss	1	0
Bauausschuss Realschule	4	3
Betriebsausschuss Herzogskelter	7	3
insgesamt	29	20
2. Tagesordnungspunkte		
Gemeinderat	221	238
Umlegungsausschüsse	6	3
Kindergartenausschuss	1	0
Bauausschuss Realschule	17	22
Betriebsausschuss Herzogskelter	24	10
insgesamt	269	273
3. Vorlagen		
insgesamt	163	156
4. Zeitaufwand für Sitzungen		
Gemeinderat	51,50	53,00
Umlegungsausschüsse	2,00	1,00
Kindergartenausschuss	1,00	0,00
Bauausschuss Realschule	5,00	4,50
Betriebsausschuss Herzogskelter	13,50	9,00
insgesamt	73,00	67,50

Wasserleitungen in den Friedhöfen abgestellt

Wegen Frostgefahr wurden die Wasserleitungen zur Entnahme von Gießwasser in den Friedhöfen in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern abgestellt.

Um Kenntnis und Verständnis für diese Maßnahme wird gebeten.

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag, 04.01.2016, findet die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen statt.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Glück und Gesundheit 2016 wünscht Wolfgang Roth, Schornsteinfeger-Meisterbetrieb, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel. 07143/28405, Handy 0172/6205585.

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Donnerstag, 7. Januar 2016, werden die Schornsteine gereinigt.

Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen überwiegend mit Öleinzelföfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Ihr Schornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226, Handy 0151/20151717, heidinger@hst.net

Fundamt

Es wurde eine Fernbedienung abgegeben. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Kohler, im Zimmer 3, Telefon: 07135/1080.

Räum- und Streuplan der Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen hat einen Räum- und Streuplan für das Stadtgebiet aufgestellt. Dieser Plan ist zu umfangreich, als dass es möglich wäre, den gesamten Inhalt öffentlich bekannt zu machen. Aus diesem Grund nachfolgende Erläuterungen:

Nach § 41 Straßengesetz ist die Stadt Güglingen verpflichtet, alle öffentlichen Straßen und Wege bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen.

Dies betrifft nicht die Bereiche, welche über die Satzung vom 12.12.1978 über die Räum- und Streupflicht (Polizeiverordnung) auf die Anlieger übertragen wurde.

Dieser Räum- und Streupflicht wird durch den Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und beauftragten Personen nachgekommen. Die Einsatzleitung erfolgt vom Bauhofleiter in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt.

Zum Einsatz kommen je nach Gefahrenlage auftauende (Streusalz) und rutschhemmende (Streusplitt) Stoffe.

Aus Gründen des Umweltschutzes wird der Einsatz von auftauenden Stoffen auf ein absolutes Minimum reduziert.

Der Räum- und Streueinsatz erfolgt je nach Witterung in verschiedenen Dringlichkeitsstufen. Je nach Aufgabenumfang wird die dringlichste Räum- und Streuphase jeweils bis 7.00 Uhr (sonntags 8.00 Uhr) abgeschlossen.

Jeder Anlieger ist verpflichtet, seiner nach der Satzung vorhandenen Räum- und Streupflicht nachzukommen. Zu diesem Zweck wird im Bauhof in der Lindenstraße zur allgemeinen Abholung Streusplitt kostenlos zur Verfügung gestellt.

An gefährlichen Strecken befinden sich zudem weitere Streusplittbehälter. Dies sind in:

Eibensbach

Ecke Vohbergstr./Blankenhornstraße
Schulstraße - bei Gebäude Nr. 11

Frauenzimmern

Blumenstraße - Eingang zum Friedhof
Brackheimer Str. - bei der Bushaltestelle
Karl-Heim-Straße - bei Gebäude Nr. 8
Torstraße - gegenüber Gebäude Nr. 8

Güglingen

Amselreut - beim Stichweg
Bergstraße - bei Gebäude Nr. 6
Sonnenrain - bei Gebäude Nr. 7
Weinsteige - Gartacher Hof

Die Arbeit des städtischen Streu- und Räumdienstes wird auf den Durchgangsstraßen durch die Straßenmeisterei Brackenheim unterstützt. Bei Extremwetterlagen wird der Bauhof der Stadt Güglingen bemüht sein die Situation entsprechend seiner Leistungsfähigkeit und unter Vorbehalt des Zumutbaren zu entschärfen. Die Bürger und Bürgerinnen werden heute schon um Verständnis gebeten.

Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ab sofort bei einsetzenden Schnee- und Glätteverhältnissen die Räum- und Streupflicht umzusetzen ist.

Gleichzeitig ergeht der Hinweis, dass der Winterdienst und parkende Autos sich nur dann vertragen, wenn die Straßen und Wege noch so befahrbar sind, dass die Einsatzfahrzeuge des städtischen Bauhofs problemlos durchfahren können. Man sollte beim Parken im Straßenraum daran denken, dass genügend Platz für den Winterdienst frei bleibt.

Seniorenfeier der Stadt Güglingen

Unterhaltsamer und musikalischer Nachmittag in der Güglinger Herzogskelter

Zu den festen Institutionen im Jahresverlauf der Stadt Güglingen gehört die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren am dritten Advent. Als „diejenigen, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass wir heute in diesem Wohlstand leben“, begrüßt Bürgermeister Klaus Dieterich die Gäste und es ist ihm eine ganz besondere Freude, diesen Tag mit den Mitgliedern der Stadtverwaltung und des Gemeinderats für die ältere Generation zu gestalten. Für die Moderation durch das abwechslungsreiche Programm zeichnete Klaus Dieterich natürlich auch in diesem Jahr verantwortlich.



Sehr gut kam die neue Bläsergruppe „Ü 50 – Es ist nie zu spät“ an. Die fünf Musiker, die auf Initiative von Herrn Schickner aus dem Musikverein hervorgegangen sind und zum Teil erst jüngst noch ein Instrument erlernt haben, standen zum ersten Mal vor so großem Publikum auf der Bühne. Mit einer schönen Auswahl an Weihnachtsliedern ist es ihnen gelungen, trotz greller Nachmittagssonne, weihnachtliche Stimmung zu verbreiten und damit Kaffee und Kuchen an den reich gedeckten Tafeln in der Herzogskelter zu versüßen.

86.400 war die zentrale Zahl in der Ansprache von Pastor Uwe Kietzke, in der er allen Zuhörern bildhaft und anschaulich die Bedeutung der Adventszeit nahebrachte.

86.400 Sekunden Zeit und damit Leben bekomme jeder Mensch täglich von Gott geschenkt und kann immer aufs Neue entscheiden, was er mit dieser Lebenszeit macht. Diesem Geschenk könne man sich besonders gut in der besinnlichen Adventszeit vergewissern, die für die Ankunft Gottes stehe, führt Kietzke aus, und in der man die Zeit besonders gut beim Zusammensein mit Freunden und Verwandten „verbrauchen“, das heißt leben kann. 180.000 Sekunden konnten gestern alle Gäste in der Herzogskelter bei Gesprächen, Austausch, Genuss und Unterhaltung verbringen.



Zu letzterem trugen ganz wesentlich die beiden Vorführungen des Eibensbacher Kindergartens bei. Mit einer rührenden Wintergeschichte aus dem Tierreich und dem Nikolaus-Rap begeisterten sie alle.

Auch Horst Seitzinger trug mit schwäbischen Gedichten wieder sehr zur Erheiterung und zum Schwelgen in Erinnerungen an frühere Zeiten bei. Da ging es um die beinahe vergessene „Gutslesnorm“, die Eigenheiten der Schwaben und natürlich „dr Mama ihrn Kartoffelsalat“.



Nach weiteren musikalischen Einlagen der Gruppe W+W war es dann schon wieder Zeit für die Gemeinderäte und Mitglieder der Stadtverwaltung, die Schürzen umzubinden. Routiniert und schneller als je zuvor, gelang es, alle Gäste mit einem leckeren Abendessen aus der neuen Küche der Herzogskelter zu versorgen.

Zum guten Schluss wurde dann gemeinsam der ewige – aber immer wieder schöne – Weihnachtsklassiker „Oh du Fröhliche“ angestimmt.



Weihnachtskonzert im Deutschen Hof

Die frühlinghaften Temperaturen der letzten Adventssonntage lassen es einen nicht so recht glauben, aber am Sonntag stand das traditionelle Konzert zum 3. Advent mit dem Gesangverein Liederkranz und dem Musikverein Güglingen im Deutschen Hof auf dem Programm.



Das Konzert ist immer eine gute Gelegenheit, inne zu halten und einen Blick auf das fast abgelaufene Jahr zu werfen. Trotz der für gewöhnlich vielen Termine am Ende des Jahres ist die Weihnachtszeit und die Zeit zwischen den Jahren „der Zeitraum zum Kraftschöpfen nach einem überaus turbulenten Jahr“, betont Bürgermeister Klaus Dieterich in seiner Ansprache.

Turbulent war das Jahr vor allem was die Nachrichtenflut aus aller Welt betrifft, die einen täg-

lich erreicht und die voll ist mit Berichten von Kriegen, Toten und Heimatlosen.

Mit den vielen Flüchtlingen, die in den letzten Monaten nach Europa gekommen sind, aber auch mit den Terroranschlägen in Paris, erreichen uns diese Ereignisse inzwischen ganz real.

Auch die universelle Weihnachtsgeschichte jener Familie mit Kind, die vor dem Gewalt-herrscher Herodes fliehen musste und in Ägypten Asyl fand, ist leider immer wieder von hoher Aktualität. Da kann man sich durchaus fragen, wo bei all diesen oft sehr trostlosen Meldungen noch das Positive und Schöne bleibt. Es scheint so, als ob es manchmal schlicht keine Meldung mehr wert sei.

Am Adventsabend im Deutschen Hof gibt es aber eine gute „Meldung“, nämlich in Form der Musik und des gemeinsame Musizierens. Nahezu in allen Situationen ist das für die Menschen etwas Schönes, „das Kraft und Ruhe gibt, um das Jahresende und den Jahresanfang positiv zu erleben“, hebt Klaus Dieterich hervor.

Die Musiker und Sänger des Liederkranzes und Musikvereins Güglingen zogen die Besucher im nächtlichen Deutschen Hof sofort in ihren Bann und sicherlich ist es ihnen auch in diesem Jahr wieder gelungen, mit ihren Liedern und Melodien, dem Schönen einen Platz einzuräumen.

Dank gilt allen Beteiligten, die ihre positive Kraft weitergeben, damit wir auch die schwierigen Situationen meistern und die guten Nachrichten – die es trotz allem auch gibt – nicht aus dem Blick verlieren.



Neues Programm fürs Ratshöfle

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist damit höchste Zeit für das Programm 2016 im Güglinger Ratshöfle.

Vier Veranstaltungen werden nächstes Jahr wieder auf der kleinen aber feinen Kabarettbühne im Foyer des Rathauses auf dem Programm stehen. Im Mai wird es im Rahmen des Wein-Kultur-Festivals eine Open-Air-Veranstaltung am Weinbrunnen geben. Damit die Eintrittskarten auch noch unter dem Weihnachtsbaum landen können, gibt es sie ab sofort im Rathaus oder unter www.reservix.de. Sie kosten 15 €/erm. 13 €

Samstag, 5. März 2016, 20 Uhr

Roland Baisch: Der Graue Star (Musikcomedy)



Alle wollen heute jünger sein als die biologische Uhr es vorschreibt.

Haare werden implantiert, Falten retouchiert, Körper verformt.

Nicht so **Roland Baisch**:

Nach einem spektakulären Selbstversuch künstlich gealtert, geht er einen entgegen gesetzten Weg. Seine vollen blonden Haare ließ er sich ausdünnen, Falten wurden unter Aufwand modelliert, der durchtrainierte Körper unter extremem Nichtaufwand auf ein Normalmaß eingestellt, nur um die sich immer schneller wandelnde Welt mit den Augen eines reifen Mannes zu erfahren.

Begleitet vom Gitarrengeenie **Frank Wekenmann** genießt Roland Baisch als „**Der Graue Star**“ in seinem neuen Programm die Privilege des Alters mit Gelassenheit und Humor.

Baisch unterhält als Alleskönner mit Johnny-Cash-Stimme, spielt souverän das Image eines ergrauten Wolfes, der noch zubeißen kann. Angenehm selbstironisch mischt er Comedy und Musik, packt seine Gags in spöttische Lieder, gespielt auf dem Instrumentenpark einer mittelgroßen Musikalienhandlung.

Samstag, 9. April, 20 Uhr

Freischütz oder Schürzenjäger (Opernrevue)



Es ist die klassische Dreiecksgeschichte: Operndiva Agathe und ihr deutlich jüngerer Ehemann Max, passionierter Jäger und Sänger, führen eine glückliche Ehe, bis die junge Nachwuchssängerin Ännchen in beider Leben tritt. Agathe freundet sich mit ihr an, Max jedoch hat etwas ganz anderes im Sinn ... Drei Darsteller auf der Bühne und ein Mann am Klavier sorgen mit Hilfe der Musik bekannter Opernkomponisten in dieser quirlig-turbulenten Alltags-„Dramödie“ um Liebe, Lüge, Lust und Verlust für tiefgründige Unterhaltung und temporeiche Spannung.

Renate von Raven, Andreas Flad und Miriam Angstmann durchleben, getragen von Andreas Kehlenbeck am Klavier, singend alle Gefühlsfacetten und liefern sich einen Schlagabtausch nach dem anderen. Versäumen Sie nicht dabei zu sein, wenn die entscheidende Frage zu klären ist: „FREISCHÜTZ ODER SCHÜRZENJÄGER?“

Freitag, 30. September, 20 Uhr

Klaus Birk: Liebe Dich! oder Du kannst mich mal gern haben!



Klaus Birk bringt seine Anekdoten und Scherze auf allen Wegen der modernen Medien an den

Mann. Neben seinen Auftritten in Radio und Fernsehen schreibt der gebürtige Schwabe Szenen und Sketche, moderiert und feiert seit 1996 Erfolge mit „Hannes und der Bürgermeister!“

Diesmal geht es um die Liebe. Deine, meine, unsere. „Magst Du mich lieben? Und wenn ja, was willst du dafür?“

Birk mag Schwaben und Menschen, Wähler und Gewählte, bewundert verwundert Stadt und Land, freut sich über die Qual der Wahl und singt ein fröhlich Lied den Pfeiffen und Pfaffen. Und Birk baut Brücken, von dir zur mir, vom alten Knochen bis zum jungen Rippchen, vom Kind im Manne bis zur Frau im Amt.

„Ich hab' ja für alles Verständnis, nur eben nicht für die anderen!“

So heilt Birk alle Vorurteile, begrüßt Mutter Natur und die Kinder der Erde, schenkt Freude und Hoffnung und klopft Sprüche zum Gernhaben. Zum Schluss ruft Birk noch allen zu: „Jetzt liebt euch halt, Ihr Heimwerker der Liebe, und das ganz einfühlsam und zart. Denn: Ruckzuck ist ne Schraube locker und die Mutter überdreht.“

Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr

Hillus Herzdropfa: Von dr Alb ra! (Schwäbische Comedy)



Hillus Herzdropfa sind definitiv bekennende Äbler und mit nichts und niemand zu vergleichen!

In ihrem neue Programm präsentieren sie regionale Highlights aus dem Ländle der Highländer. Von dr Alb ra!

Dabei haben sie immer einen direkten Draht zum Publikum, sind spontan, herzlich und schlagfertig. Mit ihrer atemberaubenden Bühnenpräsenz mit Mimik, Kostüm und Slapstick und natürlich dem unvergleichlichen Äbler Dialekt setzen sie alle Klischees über „Dia von dr Alb ra!“ in graue Vorzeit zurück!!

Kultur verschenken

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?



Vielleicht ist da ein Veranstaltungsgutschein für die Herzogskeiter das Richtige.

Im Frühjahr 2016 stehen noch drei Veranstaltungen auf dem Spielplan:

Freitag, 26. Februar 2016

Viva Malente – The American Way of Schlager



Es ist Sommer 1967! Die Malentes sind zurück aus Las Vegas, wo sie im „Stardust Casino“ große Erfolge feierten. Heute Abend werden sie die spektakuläre Las Vegas Show zum 1. Mal im deutschen Fernsehen präsentieren. Mit dabei: Showgroßen wie Dean Martin, Doris Day, Marilyn Monroe, Elvis Presley und Jerry Lewis. Zusammen mit den Malentes zelebrieren sie den „American Way of Schlager“.

Peter und Vico Malente sind hinreißend komisch und charmant und präsentieren mit liebevoll-ironischem Augenzwinkern gekonnten Klamauk. Zwei Glanzstücke der Unterhaltungskunst am Schlagerhimmel!

Kostüme, Bühne, Künstler – alles erinnert an die Stars und Sternchen von einst und so wird die Revue zum Augen- und Ohrenschaus fürs Publikum von heute.

Freitag, 18. März 2016

Kenner trinken Württemberger

Schwäbische Geschichten und Szenen

von Thaddäus Troll



Trolls Schaffen, am meisten wohl seine karg-schwäbische Lyrik ist meisterliche Dialekt-poesie. Liberal und grantig, pastoral und kauzig, hinterhältig, böse und gütig, komm und gang, na und nuff, rüber und nüber. Der Dialekt hat Ober-, Unter- und Zwischentöne, wenn die Hochsprache höflich schweigt.

„Nehmat's als Musik – in dr Oper verstoht mr au et alles“.

Uwe Zellmer und Bernhard Hurm vom Lindenhoftheater Melchingen schauen mit Thaddäus Troll in die Tiefen schwäbischer Seelen und besprechen die vertrackten Feinheiten der Mundart.

Vor der Veranstaltung und in der Pause werden die Weingärtner Cleeborn-Güglingen mit zwei Weinständen die Besucher mit ihren leckeren Tropfen bewirten.

Samstag, 23. April 2016
Mistcapala „Wurst statt Käse“
 Musikkabarett der Spitzenklasse



„Vier Männer – ein Abend“ nicht um Fußball geht es da, sondern um die Wurst: Nämlich um Musik, Kabarett, Gesang und richtig viel Spaß. Im munteren Wechselspiel treiben sich diese Zutaten wechselseitig in alle Höhen und Tiefen. Die vier Herren schöpfen lustvoll aus Stilarten und Epochen. Da werden Barockklänge mit Schlagern kombiniert und Gassenhauer zur Kunst erhoben. Heraus kommt dabei eine ganz eigene Art musikalischen Humors – Mistcapala eben.

„Alles andere ist Käse!“

Start der Bürgerbefragung zum „Stadtentwicklungskonzept Güglingen 2030“

Ihre Meinung ist gefragt!

Bürgerbefragung
 Stadtentwicklungskonzept Güglingen 2030

Nutzen Sie unseren Online-Fragebogen!
 Schnell und einfach unter:
www.stadtentwicklung.gueglingen.de
 Passwort: 99123

Themenbereiche

- Leben, Wohnen und Arbeiten
- Kultur, Freizeit, Nahversorgung, Verkehr, „Älter werden“
- Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung
- Güglingen 2030
- Persönliche Angaben

Reschl
 1-11-11
 Stadtverwaltung

Die Stadt Güglingen plant für die Zukunft. Um die Kommunalpolitik in zentralen Handlungsfeldern strategisch auszurichten und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, führen wir die Stadtentwicklung fort. Dazu möchten wir gemeinsam mit Ihnen das „Stadtentwicklungskonzept Güglingen 2030“ erarbeiten. Wichtigste

Grundlage dabei sind die Meinungen und Anliegen von Ihnen. Wie soll sich unser Gemeinwesen Ihrer Meinung nach weiterentwickeln? Welche Themen sind Ihnen wichtig? Wo sehen Sie Probleme oder Verbesserungsbedarf? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen im Rahmen einer repräsentativen Bürgerbefragung ermittelt werden.

Wer wird befragt?

Das von der Stadt Güglingen beauftragte Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung hat einen Fragebogen entwickelt, der in den kommenden Tagen an 2.750 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner in Güglingen versendet wird. Auf dem Fragebogen ist zudem ein Passwort vermerkt, um alternativ die Online-Version des Fragebogens ausfüllen zu können. Darin wird die Meinung zu unterschiedlichsten Bereichen der Stadtentwicklung abgefragt: vom „Leben, Wohnen und Arbeiten“, über „Kultur, Freizeit, Nahversorgung, Verkehr und Älter werden“, „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“, bis hin zu „Güglingen 2030“.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Bürgerbefragung liefert ein repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung. Diese Informationen sind wichtig, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können. Die ermittelten Ansichten und Ideen fließen in die zukünftigen Planungen und Entscheidungen ein. Damit die Ergebnisse der Bürgerbefragung das Stimmungsbild und die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger richtig wiedergeben, ist es sehr wichtig, dass eine möglichst hohe Anzahl Fragebögen ausgefüllt und fristgerecht zurückgesendet wird.

Die Anonymität der Befragung ist sichergestellt. Die Stadtverwaltung hat zu keinem Zeitpunkt Zugang zu den ausgefüllten Fragebögen und erhält die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form. Die Empfängeradresse wird maschinell auf das Anschreiben zum Fragebogen gedruckt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird nochmals ein Erinnerungsschreiben versendet. Die Stadtverwaltung hat keine Einsicht, ob jemand geantwortet hat, oder nicht. Sämtliche Schreiben werden automatisch erstellt. Sämtliche Adressdaten werden unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht. Über eingegebene Passwörter (Online-Befragung) erfolgt eine Kontrolle, ob Fragebögen doppelt abgegeben wurden. Dies ist vorgeschrieben, um Manipulationen ausschließen zu können.

Wie kann ich mich einbringen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig. Sollten Sie Anfang des nächsten Jahres einen Fragebogen in Ihrem Briefkasten finden, sind Sie herzlich gebeten, den Bogen auszufüllen und an das Büro Reschl Stadtentwicklung zurückzusenden. Mit Ihrer Meinung entscheiden Sie mit über die weitere Entwicklung der Stadt Güglingen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den Weihnachtsferien sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom 23. Dezember 2015 bis einschließlich 10. Januar 2016 für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die genehmigten Turnierveranstaltungen der Vereine. Auch die Schulräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler in der Zeit von 21.12.2015 bis 16.01.2016 abgelesen.

Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2015 erstellt sowie die Vorauszahlungen für das Jahr 2016 neu berechnet.

Die Rechnung wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2016 zugestellt werden.

Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per Mail an: heidi.mann@gueglingen.de zu melden.

Stadtkämmerei



MEDIOTHEK
 GÜGLINGEN

Rund ums Buch

Die Schülergruppe „Rund ums Buch“ mit ihrer Lehrerin Frau Kiessling-Lewedag war am Montag zum Abschluss des ersten Halbjahres der Ganztagsbetreuungsaktion der

Katharina-Kepler-Schule noch einmal in der Mediothek in gemütlicher Kinderpunschrunde. Wenn man dabei war und die Kinder miteinander erzählen hörte, dann hätte man sich in einer veritablen Erwachsenentratschrunde nicht wohler gefühlt. So viel hatten sich die Kinder zu erzählen über Gott und die Welt, dass man sich fragte, gibt es womöglich die Möglichkeiten einer munteren Quasselrunde zu selten?



Anschließend noch Stöbern und Finden und jedes Kind ging mit einem Buch nach Hause. Es war der vierte Besuch der Gruppe im ersten Halbjahr und eine Weiterführung der Büchereibesuche im Januar nächsten Jahres mit der neuen Gruppe ist fest vereinbart. Danke an die Lehrerin für ihr Engagement und auch an die begeisterten und begeisternden Kinder.

Montag: Fliegender Teppich

Alle angemeldeten Kinder seien an die Bilderbuch- und Bastelrunde am Montag erinnert. Mal sehen, wie Conny Bänzer die Tage von Weihnachten verkürzen hilft.

Schließzeit über Weihnachten

Die Mediothek hat über die Weihnachtstage geschlossen, vom 24. Dezember bis zum 6. Januar.

Wir wünschen schon jetzt allen unseren Lesern schöne Feiertage und einen schönen Jahreswechsel ins neue Jahr 2016.



Ausblick auf den Januar:

Erich Kästner – Jahrgang 1899

Burkhard Engel singt und rezitiert in der literarischen Soirée am letzten Januarsonntag Lieder, Gedichte, Prosa von Erich Kästner. Bereits zu Beginn dieses Jahres unterhielt der Künstler die Zuhörer aufs Beste mit seinen gekonnten literarischen Vertonungen. Nun widmet er sich dem deutschen Schriftsteller Erich Kästner und zeigt ihn als humorvollen Lyriker, als bissigen Satiriker und als kritischen Beobachter politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu. Eintritt 8,- EUR. Karten in der Mediothek.

Burkhard Engel singt und rezitiert
Erich Kästner – Jahrgang 1899
 Lieder, Gedichte, Prosa || CANTATON-Theater || Rezitation || Musik



Sonntag, 31. Januar, 17 Uhr
 in der Mediothek Güglingen
 Eine gemeinsame Veranstaltung der
 Volkshochschule Oberes Zabergäu und der
 Mediothek Güglingen **Eintritt 8,- EUR**

**PAVILLON
 Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Herzliche Einladung zum letzten Dienstagstreff in diesem Jahr!
 Um 14.30 Uhr im Pavillon des Gartacher Hofes, Weinsteige 4.

Gemütliches Kaffeetrinken und Kuchenessen zusammen mit den Veeh-Harfen-Spielern.

Marion Jesser, Tel. 16421

Impressionen unserer „Weihnachtsbäckerei“:



**RÖMER
 MUSEUM
 GÜGLINGEN**



Ab jetzt: Gutscheine für Neubürger



In der Begrüßungsmappe, die Neubürger bei ihrer Anmeldung im Einwohnermeldeamt des Rathauses erhalten, befindet sich fortan auch ein Gutschein des Römermuseums: Er berechtigt zum Erwerb einer Familienkarte für den Besuch des Museums zum halben Preis sowie zur kostenlosen Teilnahme an einer der standardmäßigen Öffentlichen Führungen oder Familienführungen (jeden 1. bzw. 3. Sonntag im Monat, jeweils um 15 Uhr).

Der Gutschein soll die Neuzügler dabei unterstützen und dazu ermuntern, sich in das Kulturleben ihres neuen Wohnsitzes Güglingen einzufinden und mehr über seine aufsehenerregende Vergangenheit mit ihren vielen spannenden Highlights zu erfahren.

MOBILES KINO

Am Montag, 28. Dezember, in der Herzogskeller

Mit vier Filmen ist das Mobile Kino zwischen den Jahren zu Gast in Güglingen

14 Uhr: Alles steht Kopf

In jedem menschlichen Hirn steckt eine Schaltzentrale der Gefühle. So auch in der 11-jährigen Riley: Freude, Kummer, Ekel, Wut und Angst sind tagein tagaus damit beschäftigt, für ihr Wohlergehen zu sorgen. Doch alles gerät durcheinander, als Rileys Eltern beschließen, gemeinsam mit ihrer Tochter nach San Francisco zu ziehen. Jetzt hat Kummer, eine recht depressive Gefühlsdame, ihren großen Auftritt – mit ungeahnten Folgen.

Mit seinen vielen witzigen und vor Phantasie nur so strotzenden Einfällen spricht „Alles steht Kopf“ Kinder wie Erwachsene gleichermaßen an.

Text von **www.wolframhannemann.de**

15.45 Uhr: Hotel Transsilvanien 2



17.30 Uhr: James Bond 007 – Spectre

Der britische Geheimdienst steht unter Druck. Max Denbigh, der neue Leiter des Centre for National Security, zweifelt an der Relevanz des MI6 – und an der des besten Mannes im Hause: James Bond (Daniel Craig). Der ist gerade wieder auf einer nicht genehmigten Solo-Mission unterwegs, nachdem er eine kryptische Nachricht aus seiner Vergangenheit erhalten hatte. 007 ist noch immer auf der Spur der finsternen Geheimorganisation namens „Spectre“. Bond bittet Moneypenny und den Technikexperten Q ihm dabei zu helfen, die Tochter seines alten Erzfeindes Mr. White aufzuspüren: die Ärztin Madeleine Swann (Léa Seydoux). Nur sie hat die entscheidende Information, das Mysterium zu lüften und den mysteriösen Mann (Christoph Waltz) dingfest zu machen, der an der Spitze von Spectre steht ...

20.30 Uhr: Man lernt nie aus

Der 70-jährige Ben Whittaker (Robert De Niro) fühlt sich in seinem Ruhestand nicht sonderlich ausgelastet. Daher ergreift er die Chance, als Senior-Praktikant bei einer erfolgreichen Mode-Website anzufangen. Deren Gründerin und Chefin Jules Ostin (Anne Hathaway) staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Tag antritt. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charmanten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald großer Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Weihnachtsmarkt lockte viele Besucher

Nur fröhliche Gesichter sah man beim Weihnachtsmarktbummel auf dem Kelterplatz in der Pfaffenhofener Ortsmitte. Kein Wunder: Die Sonne schien, es herrschten angenehme Temperaturen und die wie immer heimelige Atmosphäre auf dem schmucken Platz vor der Lambertuskirche und ihrem schönen Sandsteingiebel tat ein Übriges.

Mit weihnachtlichen Weisen eröffnete der Posaunenchor gleich nach dem Gottesdienst den Markt. Im Anschluss gaben die sechs Sänger aus Weißbrunland, die Vokalgruppe Ornament, die am Vorabend schon mit einem fulminanten Konzert in der voll besetzten Kirche begeistert hatten, den ersten Weihnachtsmarktbesuchern eine weitere Kostprobe ihrer Gesangkunst. Auch bei seiner 27. Auflage hat der kleine und beschauliche Markt, bei dem Kommerz und Rummel noch nie im Vordergrund standen, nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Der Markt mit seinem besonderen Flair hat

sich herumgespröchen. Das sehen nicht nur Bürgermeister Dieter Böhringer und HGV-Vorsitzender Stephan Kolb so. Besucher aus dem ganzen Zabergäu und aus dem Leintal kamen an diesem dritten Adventssonntag zum gemütlichen Plausch nach Pfaffenhofen. Und auch das Christkind und der Nikolaus, die Geschenke an die Kinder verteilten, wurden gesehen. Wer schon um die Mittagszeit zum Weihnachtsmarkt kam, konnte sich noch in aller Ruhe an den zwölf teilnehmenden Ständen umsehen. So hatte die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Kinderbücher, Weihnachtskarten und Kalender im Angebot. Hobbystricker Hans Senft bot Wärmendes von Kopf bis Fuß. Frisch gebackene Waffeln und kleine Schutzengel gab's bei der Evangelischen Jugend. Und selbst Gebasteltes und Gebackenes verkaufte die Klasse 4 der Grundschule.

Diverse Fußpflegemittel hatte Ute Beikirch anzubieten. Den Klassiker bei Weihnachtsmärkten,

frisch gebackene Flammkuchen aus dem Holzbackofen, servierte die Familie Marggraf. Und gleich daneben in „Heubach's Honighäusle“ gab's feine Liköre, süßen Honig und aus dem Wachs der Waben schöne Kerzen und andere Weihnachtsdeko.

Süße Pralinen aus eigener Manufaktur kredenzt Konditorin Karoline Mende und Ramona Gaus. Mit herzhaften Vesper versorgte dagegen der TSV die Besucher. Glühwein und andere Weine gab's am Stand der Weingärtner Cleeborn-Güglingen. Erstmals waren Karin Volland und ihr Team mit einem Sortiment ihres Hoflandens beim Weihnachtsmarkt präsent. Der Liederchor Pfaffenhofen trat diesmal nicht nur als Chor zum gemeinsamen Liedersingen auf, sondern versorgte die Besucher auch noch mit Kaffee und Kuchen. Und beim Bummel durch den Ort standen den Spaziergängern auch beim 27. Weihnachtsmarkt wieder die Türen der Geschäfte offen. wst





Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle während der Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien von Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis FreiO,tag, 8. Januar 2016, bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- USB-Stick

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs Pfaffenhofen über Weihnachten und Neujahr

Der **Recyclinghof Pfaffenhofen** hat in der Weihnachtswoche vom 21. – 27.12. geschlossen, dafür aber am **Montag, 28.12.2015, von 14.00 bis 16.30 Uhr**, außerordentlich geöffnet! Die Entsorgungszentren Eberstadt und

Schwaigern-Stetten haben geschlossen an Heiligabend, 24.12.15, an Silvester, 31.12.15, und am 02.01.16. Ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Über die Feiertage fallen viele Wertstoffe an. Damit das Füllvolumen der Container vollständig genutzt werden kann, bitten wir Sie, Kartonagen wie gewohnt nur zusammengefaltet einzuwerfen.

Landratsamt Heilbronn,
Abfallwirtschaftsbetrieb

Konzentrieren Sie sich bei Ihrer Berichterstattung auf das Wesentlichste. Wiederholungen und „blumige“ Ausschmückungen in Textpassagen sollten vermieden werden.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 1,39-56

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Wochenlied: „Nun jauchzet, all ihr Frommen“

Allg. kirchliche Nachrichten



Lebendiger Adventskalender in Güglingen

Wir treffen uns täglich abends um 17.30 Uhr für ungefähr eine halbe Stunde an Güglinger, Frauenzimmerer und Eibsbacher Häusern,

jeden Abend an einem anderen Haus. Wir werden dort miteinander singen, beten und Geschichten oder Gedichte hören. Die Gastgeber haben dafür ein Fenster besonders gestaltet, das dann hell erleuchtet wird. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Gastgeber alles so ausdenken. Die Veranstaltungen sind für alle Generationen gut geeignet, auch Kinder haben daran eine große Freude. Bitte bringen Sie sich eine

Taschenlampe mit und – wenn Sie mögen – eine Spende für das Kinderwerk Lima.

In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:

Do., 17., Fam. Schütz, Wagnerstr. 11

Fr., 18., Gartacher Hof, Weinsteige 4

Sa., 19., Familie Jung, Amselweg 2

So., 20., Familie Burrer, Maulbronner Str. 48

Mo., 21., Eib. Martina Xander, Ochsenbacher Str. 10

Di., 22., Frz. Familien Beck/Wein, Kappelrain 3

Mi., 23., Familie Scheid, Lerchenweg 11

**Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 18. Dezember

8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule. Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima.

Samstag, 19. Dezember

9:30 Uhr Aufbau Krippenspiel

10:00 Uhr Krippenspiel-Probe

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent

9:00 Uhr die Kinderkirchkinder treffen sich in der Kirche

9:30 Uhr Familiengottesdienst (D. Kern) mit Krippenspiel. Im Gottesdienst senden wir Paulin Kalmbach in ihren Dienst beim Kinderwerk Lima aus. Das Opfer geben wir für das Patenkind der Kinderkirche/ Kinderwerk Lima

Dienstag, 22. Dezember

7:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Realschule

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Werkrealschule.

Die Opfer der Schulgottesdienste geben wir für das Kinderwerk Lima.

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

14:30 Uhr Gottesdienst für ungeduldige Kinder und deren Familien (R. Kern)

16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor.

18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern)

Das Opfer der Gottesdienste ist je zur Hälfte für Hilfe für Brüder und die Renovierung der Mauritiuskirche bestimmt.

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für Brot für die Welt.

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (Kraft) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Sonntag, 27. Dezember

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für das Obere Zabergäu in Pfaffenhofen (Annette Walter/Forstner)

Dienstag, 29. Dezember

20:00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 31. Dezember, – Altjahabend

18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für den Posaunenchor.

Neujahr – Freitag, 1. Januar 2016

17:00 Uhr Gottesdienst – „Neujahr im Kerzenlicht“ (D. Kern) mitgestaltet vom Männerkreis (siehe nachstehend). Das Opfer geben wir für die eigene Gemeinde.

Sonntag, 3. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer geben wir für die Heizkosten unserer Gebäude.

Erscheinungsfest – Mittwoch, 6. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Weltmission.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Lebendiger Adventskalender in Güglingen:

Siehe allgemeine kirchliche Nachrichten

Tafelkorb

An den Gottesdiensten mit Abendmahl unterstützen wir die Arbeit des Tafelwagens. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst gekaufte haltbare Lebensmittel mit.

Heiligabendgottesdienst für ungeduldige Kinder um 14.30 Uhr

Eltern können ein Lied davon singen, dass der Heilig Abend ein Tag ist, an dem die Kinder durchaus anstrengend sein können. Astrid Lindgren bringt es auf den Punkt:

„Der Heilige Abend ist wohl der längste Tag im ganzen Jahr, jedenfalls der Vormittag. Diese Stunden, in denen man nur so herumsitzt und wartet und wartet, die sind es, von denen man grauhaarig wird, sagte Lasse.“

Deshalb machen wir wieder einen Gottesdienst schon um halb drei, den wir bewusst für Kinder und ihre Familien gestalten. Nach einer guten halben Stunde gehen wir wieder nach Hause. Bitte beachten: Die geplante Silvesterfeier im Gemeindehaus fällt in diesem Jahr leider aus.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan des Jahres 2016 liegt in der Zeit von Freitag, 18.12. bis Mittwoch, 13. 01.2016 während der Bürozeiten im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

1. Januar – „Neujahr im Kerzenlicht“

Der Männerkreis wird wieder den Gottesdienst zu Neujahr um 17 Uhr mitgestalten.

Nachdem der „Advent im Kerzenlicht“ so schön war, werden wir auch an diesem abendlichen Gottesdienst nur Kerzenlichter haben. Außerdem: gemeinsam singen, Gedanken zur Jahreslosung, Stille, ein Bild betrachten, Fürbitten mit Kerzen an der Weltkugel.

Wir Männer freuen uns auf diesen Gottesdienst mit Ihnen.

Musikalischer Gottesdienst am 6. Januar

Viele von Ihnen kennen Michael Seibel als außergewöhnlich musikalischen Organisten. ZU Beginn des Jahres ist er bei uns zu Gast. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst mit viel Musik, Liedern, Orgel und Trompete.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben am 4. + 5. und von 7. - 9. Januar 2016 Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten haben Pfarrer Christine und Henrik Watermann aus Leonbronn, Tel. 07046/2156.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 18. Dezember

6.00 Uhr Rorate, Michaelsberg

Samstag, 19. Dezember

19.00 Uhr Versöhnung und Heil, Güglingen

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim und Güglingen

Dienstag, 22. Dezember

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit, Stockheim

Mittwoch, 23. Dezember

6.00 Uhr Rorate, Güglingen

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr Kinderkrippenfeiern in Brackenheim, Stockheim und Güglingen

18.00 Uhr Christmette in Stockheim

19.00 Uhr Christmette in Güglingen

22.00 Uhr Christmette in Brackenheim

23.00 Uhr Christmette mit dem Musikverein, Michaelsberg

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Stockheim

18.00 Uhr Weihnachtsvesper, Michaelsberg

Samstag, 26. Dezember – Hl. Stephanus

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Brackenheim

Sonntag, 27. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.00 Uhr Ökumenischer Distriktgottesdienst, Pfaffenhofen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 29. Dezember

19.00 Uhr keine Eucharistie in Stockheim

Mittwoch, 30. Dezember

19.00 Uhr keine Eucharistie in Güglingen

Donnerstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss, Brackenheim

18.00 Uhr Andacht zum Jahresschluss, Güglingen

18.00 Uhr Eucharistie zum Jahresschluss, Stockheim

Freitag, 1. Januar

19.00 Uhr Eucharistie mit Aussendung der Sternsinger, anschließend Neujahrsempfang, Güglingen

Samstag, 2. Januar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 3. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

18.00 Uhr Mounttones.classic, Michaelsberg

Dienstag, 5. Januar

19.00 Uhr keine Eucharistie in Stockheim

Mittwoch, 6. Januar – Epiphanie – Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr Eucharistie Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Brackenheim

In allen Gottesdiensten kommen die Sternsinger.

Donnerstag, 7. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 8. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 9. Januar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Termine

Samstag, 19. Dezember

10.00 Uhr Sternsinger-Probe

Versöhnung und Heil

In diesem Gottesdienst können sich alle Gläubigen auf das Fest vorbereiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den persönlichen Segen durch Handauflegung zu empfangen. Dazu herzliche Einladung am Samstag, 19.12.2015, 19 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche in Güglingen.

Silvesterkonzert auf dem Michaelsberg

Am Silvester-Abend musiziert Michael Seibel um 23 Uhr an der Rebmänn-Orgel. Der Eintritt ist frei. Das Konzert endet um kurz vor Mitternacht, so dass danach gemeinsam angestoßen werden kann.

Neujahrsempfang

Die Verabschiedung dieser Seelsorgeeinheit und die Geburt der neuen Kirchengemeinde Sankt Michael findet am 1. Januar 2016 nicht nur auf dem Papier statt: wir feiern sie mit dem Neujahrsempfang im Brucknerweg 4, nach dem 19-Uhr-Gottesdienst.

Mounttones.celebration

Mounttones gibt es wieder am 03.01.2016, um 18.00 Uhr, auf dem Michaelsberg.
www.der-berg-online.de

Sternsingeraktion 2016

Zwischen dem 1. und 6. Januar sind wieder die Sternsinger unterwegs. Wenn Sie ihren Besuch wünschen, tragen Sie sich bitte in die Liste am Kircheneingang ein.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2014 liegt zur Einsichtnahme vom 08.01. – 21.01.2016 im Pfarrbüro auf.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am 23.12. und am 30.12. 2015 geschlossen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Donnerstag, 17. Dezember

14:30 Uhr Seniorenkreis 120 in Botenheim

Freitag, 18. Dezember

13:00 Uhr Kirchlicher Unterricht – Ausflug ins Bibelmuseum nach Stuttgart
20:00 Uhr EudokiaChorPop (Achtung: Neue Zeit)

Samstag, 19. Dezember

17:00 Uhr Hauskreis Weihnachtsfeier in der Kirche (Info.: Uwe Kietzke, 07135-6615)

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

Sonntag, 20. Dezember

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst mit Segnung von Familie De Haan (am 9. Januar Ausreise nach Peru), Kleinkinderbetreuung von 0–6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 24. Dezember

17:00 Uhr Gottesdienst zum Heiligabend

Freitag, 25. Dezember

9:30 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre).

Sonntag, 27. Dezember

10:30 Uhr Bezirksgottesdienst in Botenheim mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 31. Dezember

17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 3. Januar

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, mit Kleinkinderbetreuung. Anschließend Kirchenkaffee.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 18. Dezember

17:30 Uhr Royal Rangers

ab 19.30 Uhr Teeniekreis

Sonntag, 20. Dezember

vormittags kein Gottesdienst
14 Uhr Gemeineweihnachtsfeier in der Stadthalle Kleingartach, Güglinger Str. 24 mit weihnachtlichem Programm, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 24. Dezember

17:00 Uhr Heiligabend-Andacht

Sonntag, 27. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Güglingen

Sonntag, 27. Dezember

7:27 Uhr Rundfunksendung unserer Kirche auf SWR1

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

18:00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst in Güglingen

Freitag, 1. Januar

kein Gottesdienst

Sonntag, 3. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 6. Januar

kein Gottesdienst

Donnerstag, 7. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Samstag, 19. Dezember

9:30 Uhr Hauptprobe für das Weihnachtsmusical der Kinderkirche in der Martinskirche in Frauenzimmern

Sonntag, 20. Dezember

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Heinz Kümmerle

Mittwoch, 23. Dezember

16:30 Uhr Hauptprobe für das Weihnachtsmusical der Kinderkirche in der Marienkirche

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

15:30 Uhr Gottesdienst mit der Aufführung des Weihnachtsmusicals in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Friedrich Schwandt

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

9:20 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Friedrich Schwandt

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche in Frauenzimmern mit Pfarrer Dieter Kern und dem Posaunenchor

Sonntag, 27. Dezember

10:00 Uhr Distriktgottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in der Lambertuskirche in Pfaffenhofen

Donnerstag, 31. Dezember – Altjahabend

16:50 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Freitag, 1. Januar – Neujahr

11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Andreas Ponto

Sonntag, 3. Januar

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin i. R. Herta Lörincz

Mittwoch, 6. Januar – Heilige Drei Könige

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Harald Dreißigacker

Vorschau:**Sonntag, 10. Januar**

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Heinz Kümmerle

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Hinweis:**

Das Sekretariat ist in der Zeit vom 23. Dezember 2015 bis 11. Januar 2016 nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen übernehmen in dieser Zeit: Vom 19.12.2015 bis 25.12.2015 Pfarrehepaar Watermann, Tel. 07046/2156. Vom 26.12.2015 bis 01.01.2016 Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth, Tel. 07135/1710677. Vom 02.01.2016 – 08.01.2016 Pfarrer Johannes Wendnagel, Tel. 07046/2103. Vom 09.01.2016 – 15.01.2016 Pfarrehepaar Kern, Tel. 07135/960442.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.
Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Samstag, 19. Dezember

9:30 Uhr Hauptprobe für das Weihnachtsmusical der Kinderkirche in der Martinskirche

Sonntag, 20. Dezember

15:30 Uhr Gottesdienst mit der Aufführung des Weihnachtsmusicals in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer

19:15 Uhr Stiller Advent in der Martinskirche „Atempausen“

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

17:00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Friedrich Schwandt

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Dieter Kern und dem Posaunenchor

Sonntag, 27. Dezember
10.00 Uhr Distriktgottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in der Lambertuskirche in Pfaffenhofen

Donnerstag, 31. Dezember – Altjahabend
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Freitag, 1. Januar – Neujahr
11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche in Eibensbach mit Prädikant Andreas Ponto

Sonntag, 3. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin i. R. Herta Lörinicz

Mittwoch, 6. Januar – Heilige Drei Könige
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Harald DreiBigacker

Vorschau:

Samstag, 9. Januar
ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab

Sonntag, 10. Januar:

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Prädikant Heinz Kümmerle

Liebe Kirchengemeinde Frauenzimmern, auch in diesem Jahr wollen wir wieder die sogenannte „Winterkirche“ abhalten. In der Zeit vom 10.01.2016 bis einschließlich 28.02.2016 werden wir unsere Gottesdienste im Gemeindehaus in Frauenzimmern feiern. Bitte beachten Sie, dass unsere Martinskirche in dieser Zeit geschlossen bleibt.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>*

Freitag, 18. Dezember

19.00 Uhr Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz mit dem fackelbeleuchteten Kreuz, unserem Posaunenchor, den Konfirmanden und je nach Wetter: Wintergrillwurst und Punsch

20.00 Uhr Frauentreff-Winter-Abschluss-Treffen, danach Winterpause

20.00 Uhr Posaunenchor (Jungbläser und Posaunenchor machen Ferien, am 15. Januar 1. Probe im neuen Jahr)

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus am 4. Advent

Dienstag, 22. Dezember

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst unserer Grundschule

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 23. Dezember

20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis im Gemeindehaus, Tel.: 07046/8845788

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche

22.00 Uhr liturgisch, besinnlicher Gottesdienst zur Christnacht in der Kirche in Weiler

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Festgottesdienst mit unserem Posaunenchor und Abendmahl in der Normalform

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr gemeinsamer Friedensgottesdienst in Weiler mit Einweihung der Friedensfahne

Sonntag, 27. Dezember

10.00 Uhr Ökumenischer Distriktgottesdienst mit viel Kirchenmusik

Donnerstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Normalform

Freitag, 1. Januar

10.30 Uhr gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in Pfaffenhofen

Sonntag, 3. Januar

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen

Mittwoch, 6. Januar – Epiphania

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Aichele-Tesch

Donnerstag, 7. Januar

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

Familiengottesdienst im Gemeindehaus am 4. Advent

„So ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht in das Reich Gottes kommen“ – eine tiefe Weisheit für manche kopfgesteuerten und festgelegten Erwachsenen. Eventuell tut sich ja was, wenn wir mit unserer Krabbelgruppe am 4. Advent, um 10.30 Uhr, einen Farbengottesdienst im Gemeindehaus für und mit (ganz) Großen und (ganz) Kleinen feiern? Krabbelgruppe macht Ferien ab 24.12.2015 – 13.01.2016, weiter geht es am 14.01.2016.

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen**Waldweihnacht**

... schon das Wort allein strahlt einen ganz besonderen Zauber aus. Und so laden wir alle Gemeindeglieder am Freitag, 18. November, um 19 Uhr, zum Alten Sportplatz, um diese einmalige Atmosphäre zu erleben, die unsere Herzen zur Ruhe kommen lässt und für das Wesentliche öffnet. Das beleuchtete Kreuz, unser Posaunenchor, die Konfirmanden und evtl. eine Wintergrillwurst und Punsch im Anschluss tun ein Übriges dazu.

Einweihungsgottesdienst Friedensfahne am 26.12., um 9.30 Uhr, in Weiler

Nachdem die Friedensfahne aus Brackenheim fast das ganze Zabergäu besucht hat, ist sie auch in Weiler angekommen. Gerade angesichts der vielen Krisen- und Kriegsherde auf der Welt, wollen wir uns im Gottesdienst in der Kirche in Weiler dem Weihnachtsfrieden des Christuskindes aussetzen und danach die bunte, gewebte Friedensfahne vor dem Alten Rathaus hissen und Liedern und Gebet einweihen.

Distriktgottesdienst

Wie jedes Jahr laden wir den gesamten Distrikt Oberes Zabergäu am So., dem 27.12., um 10.00 Uhr, in die Kirche nach Pfaffenhofen zum Ökumenischen Gottesdienst mit Prädikantin Annette Walter und Diakon Willi Forstner und viel Kirchenmusik. Ein ganz besonderes Erlebnis.

Evangelische Kirche Weiler

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>*

Freitag, 18. Dezember

19.00 Uhr Waldweihnacht auf dem Alten Sportplatz mit dem fackelbeleuchteten Kreuz, unserem Posaunenchor, den Konfirmanden und je nach Wetter: Wintergrillwurst und Punsch

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Gesangsverein-Liederkranz

10.30 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 22. Dezember

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst unserer Grundschule in der Kirche in Pfaffenhofen

Mittwoch, 23. Dezember

20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis im Gemeindehaus, Tel.: 07046/8845788

Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

16.00 Uhr Gottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche

22.00 Uhr liturgisch, besinnlicher Gottesdienst zur Christnacht in der Kirche in Weiler

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Festgottesdienst zum 1. Feiertag

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr gemeinsamer Friedensgottesdienst in unserer Kirche mit Einweihung der Friedensfahne vor dem Alten Rathaus

Sonntag, 27. Dezember

10.00 Uhr Ökumenischer Distriktgottesdienst mit viel Kirchenmusik in der Kirche in Pfaffenhofen

Donnerstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst nach der Form der Deutschen Messe

Freitag, 1. Januar

10.30 Uhr gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in Pfaffenhofen

Sonntag, 3. Januar

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche in Pfaffenhofen

Mittwoch, 6. Januar – Epiphania

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Aichele-Tesch

Adventskaffee

Unser Adventskaffee brachte einen Erlös von 278,20 Euro. Wir danken allen Besuchern und vor allem Kuchenspendern und Helfern für diesen schönen Erfolg.

Die **Kinderkirche** macht nach dem 24.12.2015 Pause. Am 31. Januar 2016 ist dann wieder zum 1. Mal im neuen Jahr.

Infos über den Jahreswechsel auf der Web-Site oder in den Schaukästen!

**Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Die Diakonische Bezirksstelle und der DiakonieWeltLaden Solidare wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr

Im Namen aller Mitarbeiter/-innen bedanke ich mich für alle Hilfsbereitschaft, für alle Gebete, sowie für alle Sach- und Geldspenden. Im Namen des ganzen Team grüßen wir Sie mit weihnachtlichen Gedanken von Fulbert Steffensky: „Welch eine Zärtlichkeit: ein Gott, der bedürftig wird wie wir; der das Glück der Freundschaft und der Liebe kennt wie wir; der früh auf der Flucht ist wie viele von uns ... Die pure Macht, Stärke und Größe hat noch niemanden gerettet.“

Bitte beachten Sie, dass der DiakonieWeltLaden Solidare wie auch die Spendenannahme von 24.12.2015 – 06.01.2016 Ferien macht. Ab 07.01.2016 sind wir wieder für Sie da.

Des Weiteren öffnet das **Tafelmobil** zwischen den Feiertagen (dienstags) am 22.12. und 29.12.2015. Ab 08.01.2016 ist das Tafelmobil wieder freitags für Sie da.

Herzlichen Dank allen Menschen, die sich für andere einbringen. Auch unsere Dienste sind nur so möglich! Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren wollen und unseren aktuellen Jahresbericht möchten, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail über www.diakonie-brackenheim.de.

Ehrenamtliche Hausaufgabenhelfer und Helferinnen für Kinder zur Verbesserung der Bildungschancen gesucht!

Für Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund und aus finanziell schlechter gestellten Familien bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Kiwanisclub Brackenheim/Zabergäu e. V. Hausaufgabenhilfe an. Wir wollen die schulischen Zukunftschancen der Kinder verbessern. Aktuell suchen wir weitere Hausaufgabenhelfer/-innen für Zaberfeld. Wenn Sie einmal pro Woche nachmittags für ca. 1,5 Stunden Zeit und Lust haben Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, würden wir uns über Ihren Anruf sehr freuen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig. Fahrtkosten werden erstattet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Birgit Stoppel, Tel. 07135/98840, die Ihnen gerne genauere Auskünfte gibt.

Ihr Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt
Sonntag, 20. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt. Kommt die Erlösung durch Jesu Geburt oder durch seinen Tod? Was muss ich tun, um erlöst zu werden?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Lass dich nicht ablenken* (Lukas 10:39, 40).

Donnerstag, 24. Dezember

19.00 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: *Ahmt ihren Glauben nach*.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Besprechung von 2. Chronika 20 – 24. • Esther: Worin sich wahre Schönheit zeigt. • Was bedeutet „Hauptvermittler des Lebens“?

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft: „*Wirmüssen durch viele Drangsale in das Königreich Gottes eingehen*“ (App. 14:22).

Sonntag, 27. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Den Blick von wertlosen Dingen abwenden.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Denk weiterhin „über diese Dinge“ nach* (1. Tim. 4:15).

Donnerstag, 31. Dezember

19.00 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: *Ahmt ihren Glauben nach*.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Besprechung von 2. Chronika 25 – 28. • Wiederholung Dienstzusammenkunft

Sonntag, 3. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Warum nach biblischen Maßstäben leben?*

10.05 Uhr Bibelbetrachtung m. Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Kinder zu Dienern Jehovas erziehen* (Richter 13:8). Wie Eltern der göttlichen Verantwortung nachkommen können indem sie Jesus und drei seiner Eigenschaften nachahmen, nämlich Liebe, Demut und gutes Urteilsvermögen.

Donnerstag, 7. Januar

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort • Jehova anbeten erfordert vollen Einsatz • Besprechung von 2. Chronika 29 – 32

19.30 Uhr uns im Dienst verbessern • Gesprächsvorschläge für Januar

19.45 Uhr Unser Leben als Christ • Anbetungsstätten bauen und in stand halten – eine ehrenvolle Aufgabe. • Bibelstudium anhand des Buches: *Ahmt ihren Glauben nach*.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Man merkte es den Kindern an, dass sie ihre Texte und Lieder auswendig lernten und super vorführten.

Viel Lob und ein großen Applaus bekamen die Kleinen des Kindergartens „Haus der Strombergzwerge“.



Nikolaus

Am 7.12.2015 kam eine seltsame doch liebevolle Gestalt in den Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“.

Sie waren gespannt, doch sie wussten gleich, dass es der Nikolaus ist. Er erwähnte aus seinem goldenen Buch gute und schlechte Taten.

Daraufhin führten die Kinder gleich dem Nikolaus etwas vor. Er war begeistert und als Dank gab es den Socken gefüllt zurück.

Die Kinder bedankten sich und freuten sich darauf, zu Hause zu entdecken, was alles im den Socken drin ist.



Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Adventszeit in unseren Einrichtungen

Licht im Advent

komm in mein Herz

komm in unser Haus

komm in die ganze Welt

Wenn der Advent beginnt, dann beginnt eine besondere Jahreszeit. Wir haben vier Wochen Zeit, um uns zu freuen; denn Weihnachten naht und wir warten auf die Ankunft von Jesus und feiern seinen Geburtstag. Warten ist sonst langweilig, doch im Advent macht das Warten richtig Spaß. Wir gestalten diese spannende und neugierige Zeit in den Einrichtungen mit Adventskreisen, Adventskalender, anzünden der Kerzen am Adventskranz, gemeinsam singen und erzählen, basteln und backen, lernen Bräuche kennen und erleben die Weihnachtsgeschichte. Die Vorfreude steigt kontinuierlich durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen an. Mit unterschiedlichen Themen wird in jeder Einrichtung die Vorweihnachtszeit erlebbar gemacht und gemeinsam gefeiert.

SCHULE UND BILDUNG

Haus der Strombergzwerge

Adventsgottesdienst

Es ist wirklich was ganz Besonderes, wenn schon die Kleinen beim Krippenspiel mitwirken.

So ereignete sich am 3. Advent in der Lambertus-Kirche Pfaffenhofen ein Gottesdienst.

Eine Erinnerung von den Kindern des Kindergartens „Haus der Strombergzwerge“ an die Geschehnisse der Heiligen Nacht – der lange Weg von Maria und Josef.

Mit instrumentaler Begleitung präsentierten die Kinder im Krippenspiel stolz ihre jeweiligen Rollen.

Evangelischer Kindergarten Gottlieb Luz

„Kommt wir gehn nach Bethlehem, kommt doch alle mit. Wolln uns dort das Kind ansehen, kommt mit schnellem Schritt!“

Mit diesem Lied machen sich viele Tiere vom Bauernhof auf den Weg zum Stall nach Bethlehem um dort das Jesuskind zu besuchen. Jedes Tier verspürt, dass es mit seinen Gaben bei Jesus willkommen ist und geliebt wird – denn im Liedtext weiter heißt es: „Natürlich sicher ganz bestimmt, hat dich lieb das Jesuskind.“ In einem Spiel mit Kuscheltieren, begleitet Liedern und Orffschen Instrumenten haben die Kinder den Gottesdienst am dritten Advent in der Mauritiuskirche mitgestaltet.



Evangelischer Kindergarten Frauenzimmern

„Freude in Bethlehem“

So heißt es in den Wochen vor Weihnachten bei uns. Mit Gemeinschaft erleben, Advents- und Weihnachtslieder singen, die Weihnachtsgeschichte erzählen und vielen anderen Angeboten erleben die Kinder die Freude über die Geburt Jesu.

Unsere Weihnachtsfeier findet am 17. Dezember, um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Frauenzimmern statt.

Kindergarten Herrenäcker

Schön ist der Advent, schön ist der Advent, alle Kinder freuen sich wenn die 4. Kerze brennt!



In allen drei Gruppen des Kindergartens Herrenäcker ist die Vorfreude auf Weihnachten spürbar. Die Morgenkreise werden durch die Adventskalender und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest bestimmt. Am 17. Dezember findet die Weihnachtsfeier mit den Kindern statt und wir genießen bei Weihnachtsplätzchen und Tee die gemütliche und gleichzeitig besondere Stimmung.

Wir lernen die Weihnachtsgeschichte kennen und werden diese mit den Holzfiguren nachspielen.

Kindergarten Eibensbach

In Eibensbach treffen sich die Kinder regelmäßig im „Weihnachtszimmer“ um dort gemeinsam in Besinnlichkeit die Vorfreude zu erleben. Als Höhepunkt findet am Freitag, 17. Dezember, mit den Eltern ein gemeinsames Adventsfrühstück statt.

Kita Heigelinsmühle

„Hase Felix, eine Reise um die Welt“



Der Höhepunkt unserer Adventszeit mit dem Thema „Hase Felix, eine Reise um die Welt“ ist dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier, am 18.12.2015, mit einer Vorführung der Kinder. Im Anschluss daran, verwöhnt uns der Elternbeirat und das Kita-Team im Garten mit verschiedenen Leckereien. Auch ein Miniflohmarkt und kreativ gestaltete Geschenkideen wird es bei uns geben.

Die Einrichtungsteams sagen Danke

- dem Elternbeirat
 - allen Eltern
 - den Ehrenamtlichen
 - allen Kooperationspartnern
 - allen Freunden, Gönnern und Spendern
- für alle Unterstützung und einer guten Zusammenarbeit im Jahr 2015!**

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2016!

I. V.



Schneckenvilla Weiler

Adventsaktionen in der Schneckenvilla Weiler
Durch die tolle Mithilfe unserer Eltern, fanden auch in diesem Jahr wieder sehr schöne und vielfältige Aktionen in der Adventszeit statt. Es gab Vorlesetage, eine Bilderbuchbetrachtung, es wurde mit den Kindern gebastelt, musiziert und bunte Plätzchen gebacken. Für die Kinder und Erzieherinnen war es eine abwechslungsreiche und spannende Zeit. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die sich für uns die Zeit genommen haben. Wir wünschen allen Eltern und Kindern der Schneckenvilla Weiler ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016.



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf Januar 2016:

Kalligrafie

Kunstvoll und schön schreiben – für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir widmen uns dem „Schönen Schreiben“. Verschiedene Kunstschriften werden vorgestellt und auch die eigene Handschrift kann gezielt veredelt werden. Ziel des Kurses ist die Entdeckung eigener kalligrafischer Fähigkeiten und die Gestaltung kleiner kalligrafischer Werke. Materialien können auch im Kurs erworben werden.

Bitte mitbringen: verschiedene Stifte, Federn, Tusche, Bleistift und großes Geodreieck, kariertes Schulheft, verschiedene Papiere und Lieblingstexte

Silke Schlaier, Innenarchitektin

Fr, 29.01.2016, 18:00-21:00 Uhr, Sa,

30.01.2016, 14:00-17:00 Uhr

Güglingen, Veranstaltungsraum Mediothek

30 € 7-9 TN – noch drei Plätze frei!

Erich Kästner – Jahrgang 1899

Lieder, Gedichte, Prosa

Burkhard Engel

Sonntag, 31.01.2016, 17:00 Uhr in der Mediothek

in Kooperation mit der Mediothek Güglingen
Erich Kästner war ein humorvoller Lyriker, bissiger Satiriker und ein kritischer Beobachter der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse und Entwicklungen.

Er schrieb gegen den Militarismus, der Untertanen mit den „Händen an der Hosennaht“ hervorbringt, nicht aber freie Bürger. Er schrieb gegen die Verantwortungslosigkeit einer Gesellschaft, die sich mit Armut und Arbeitslosigkeit abfindet – und er beschrieb das Alltagsleben der „kleinen Leute“.

EUR 8,00

Vorverkauf auch in der Mediothek Güglingen

Die vhs Unterland wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Freunden und Förderern unserer Musikschule ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ in 2016!

Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot für Sie. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen **Gutschein** für einen **Schnupperkurs** an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer **CD „Viva la Musica“**. Nähere Informationen erhalten sie im Sekretariat der Musikschule.

Jahreswechsel

In der Zeit vom **24.12. – 08.01.** bleibt unser **Büro geschlossen**. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns per Mail.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Haus der Familie Heilbronn

Neues Kurs-Programm online

Das neue Frühjahrsprogramm vom Haus der Familie mit rund 350 Kursen in Stadt- und Landkreis Heilbronn ist ab sofort online aufrufbar. Unter www.hdf-hn.de können sich Interessierte informieren und anmelden. Als Heft liegt das neue Programm ab Ende Januar an allen bekannten Auslagestellen in Stadt- und Landkreis aus. Infos auch unter Telefon 07131/962997.

ABI-Aktion Bildungsinformation e. V.

Pauken statt Fasching für Realschüler und Abiturienten vor der Prüfung

In den Faschingsferien (08. – 11./13.02. 2016) haben alle Realschüler und Abiturienten Baden-Württembergs noch mal Gelegenheit, sich vor der Abschlussprüfung mit einem **Intensivkurs** der gemeinnützigen ABI e. V. entsprechend vorzubereiten.

Die Kurse finden in **Math. und Englisch (für Realschüler), in Math., Engl., Franz., Deutsch, Biologie, Physik, BWL und vielen anderen Fächern (für Abiturienten)** statt und dauern jeweils eine ganze Woche (von

Montag – Samstag!). Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am **neuen** Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen.

Dieses Angebot gilt für **Stuttgart und ganz Baden-Württemberg**, wobei die ABI sogar bereit ist, **Kurse vor Ort an der eigenen Schule** zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Fall baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtung solcher **SONDERKURSE** eine längerfristige Planung erfordert.

Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der **ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart**, Tel. 0711/22021630, Fax 0711/22021640 (oder **online** über www.abi-ev.de)

Aktion Bildungsinformation e. V.
Werner Kinzinger, Geschäftsführer

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Serafettin Özcn und Ehefrau Hacihan geb. Günay, Stockheimer Str. 2, Güglingen, feiern am 1. Januar 2016 das Fest der goldenen Hochzeit. Wir wünschen zu diesem Fest am Neujahrstag alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

WEBER-HYDRAULIK dankt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für langjährige Zusammenarbeit

Auch in diesem Jahr konnten bei der WEBER-HYDRAULIK GMBH zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit und ihr Engagement ausgezeichnet werden.



Die Mitarbeiter mit 40-jähriger Betriebszugehörigkeit.



Die Mitarbeiter mit 25-jähriger Betriebszugehörigkeit.

Bernhard Klein, Hans-Martin Erhardt und José Benitez-Caballero konnten ihr 40-jähriges Jubiläum feiern. Seit 25 Jahren sind Waldemar Leicht, Mehmet Incekara, Anette Müller, Waldemar Krieger, Johann Klug, Rose Karcher, Anto Pavlovic, Calogero Lo-Brutto, Dietmar Beutelspacher, Renate Bausch, Jasna Turjacinin, Elke Stiebe, Antonio Garcia-Morales, Viktor Rembe, Volker Oberhagemann, Jakob Ruff, Mehmet-Ali Sener, Süleyman Sener und Dorothee Tannenberger im Unternehmen.

Volker Plücker (Vorsitzender der Geschäftsleitung) dankte den Jubilaren für ihre Leistungen und die gute Zusammenarbeit. Dr. Reinhard Pfendner (Werksleiter), Christine Grotz (Vertreterin der Unternehmerfamilie Emil Weber), Bürgermeister Klaus Dieterich sowie Holger Fux (Betriebsratsvorsitzender) schlossen sich an und übergaben Urkunden und Geschenke.

30-jähriges Betriebsjubiläum bei der Bauunternehmung Haass

Am 1.09.1985 begann Rainer Scheerle seine Arbeit bei der Firma Haass. Er ist als Baggerfahrer und Kolonnenführer immer vorbildlich im Einsatz. Mit seiner positiven Art zeigt er sich stets verantwortlich für seine Baustellen und Mitarbeiter. Die Geschäftsleitung bedankt sich für sein großes Engagement für die Bauunternehmung Haass und die jahrelange, gute Zusammenarbeit. Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde Herr Rainer Scheerle am 11. Dezember 2015 für seine langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

Bereits am 7. November 2015 wurde Herr Vladimir Schmid für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.



Uwe Conz (rechts) und Matthias Gebert (links) gratulieren Rainer Scheerle zum Jubiläum.

Besonderes Weihnachtsgeschenk vom Hammerwerk Baumann

Neuer Glockenklöppel für die „Betglocke“ in der Mauritiuskirche

„Irgendetwas stimmt nicht mit unserem Geläut“. Dieser Satz ging zwischen dem Pfarrer-Ehepaar Ruth und Dieter Kern und Mesner Wolfgang Schuster von der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen hin und her. Auch manchen Gemeindegliedern war eine Veränderung aufgefallen – und dann hat man mal geschaut, was mit den Glocken im Turm der „Mauritiuskirche“ los ist.

Und siehe da: Die zweitgrößte Glocke des fünf-glockigen Geläuts verursachte die Misstöne. Sie hängt seit 1958 im Turm, wiegt 670 kg und wurde in der Glockengießerei Bachert in Heilbronn ge-

gossen. Sie läutet in g, ist geziert mit der Aufschrift „Zur Ehre Gottes läute ich“ und wird Betglocke genannt, weil sie zum Vaterunser während des Gottesdienstes läutet. Dadurch können kranke und zu Hause gebliebene Menschen trotz der Entfernung in das Vaterunser mit einstimmen. Außerdem läutet sie zweimal täglich, um die Menschen zum Gebet einzuladen. Zum Mittagsgebet um 12 Uhr und je nach Jahreszeit – zwischen 17.30 und 21 Uhr – zum Abendgebet.

Was war passiert? Der untere Teil des Glockenklöppels, im Fachjargon „Schwung“ genannt, war abgebrochen. Ein Riss hatte dies ausgelöst. Guter Rat war in diesem Fall nicht teuer. Kurzerhand setzte sich Pfarrerin Ruth Kern mit dem Hammerwerk Baumann in Frauenzimmern und der Firma Eisenhart in Möglingen in Verbindung, um auszuloten, was da zu tun ist. „Eine Reparatur kommt nicht in Frage – man braucht einen neuen Klöppel“, war die eindeutige Aussage des Glockenspezialisten.

Und dann ging alles ganz schnell: die Firma Eisenhart fertigte eine Zeichnung für den Klöppel, der auf die Betglocke abgestimmt sein musste. Nach diesem Plan gingen kurz darauf vier Hammerschmiede in Frauenzimmern ans Werk und haben den Klöppel mit einer Länge von 101 Zentimeter und einem Gewicht von 37,5 Kilogramm als Freiform-Schmiedestück hergestellt. Wie es Brauch ist, wurden die Namen der vier Mitarbeiter samt Datum und Herstellungsort in den Schwung des Klöppels eingraviert: Interessant dabei ist, dass zwei türkische, ein italienischer und ein deutscher Hammerschmied multikulturell zusammengearbeitet haben.

Jetzt geht der Klöppel nochmals zur Firma Eisenhart. Dort werden die notwendigen Löcher gebohrt, damit der „Tongebir“ anschließend mit Lederriemen in der Glocke befestigt werden kann.

Man hofft darauf, dass der neue Klöppel noch vor Weihnachten montiert und das Geläut der „Mauritiuskirche“ dann wieder in bekannter Klangform zu den Festtagen und danach erschallen kann.



Pfarrerin Ruth Kern und Schmiedemeister Fritz Baumann präsentieren den neuen Klöppel für die „Betglocke“ in der Mauritiuskirche.

Foto: Baumann

Ruth Kern hat sich nicht nur bei den beiden Handwerksbetrieben für die rasche Umsetzung des Reparatur- bzw. Neuauftrages gefreut, sondern ganz besonders darüber, dass Seniorchef Fritz Baumann mit seinem Sohn Bernhard wissen lieben, keine Rechnung für ihre Arbeit zu schreiben, sondern den neuen Glockenklöppel

mit einem Wert von über 1000 Euro zu stiften – so, wie sie es schon vor ein paar Jahren bei der Erneuerung der kleinen Glocke im Turm der Leonhardskapelle getan haben. Wenn das kein Weihnachtsgeschenk ist ... –rob-

Jubiläumsweinprobe

Wegen der großen Nachfrage zur Jubiläumsweinprobe von Weinprobensprecher Markus Schuppert gibt es einen Zusatztermin: Am Samstag, 27. Februar 2016, 19.30 Uhr, bietet der eine weitere Weinprobe mit lustigen Geschichten von Land und Leuten und dem ein oder anderen Erlebnis aus 25 Jahren Weinprobensprecher an.

Karten für 23 € sind bei den Weingärtnern Clebronn-Güglingen erhältlich.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Wichtiger Hinweis:

Kein Amtsblatt in den letzten Kalenderwochen 2015 (KW 52 und KW 53).

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der ersten Kalenderwoche 2016.

Die erste Ausgabe der Rundschau erscheint am 8. Januar 2016. Auf Grund des Feiertages ist der Redaktionsschluss für diese Ausgabe schon am Montag, 4. Januar, um 15:00 Uhr.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Silvester-Treff beim TSV

Zum Jahresausklang 2015 bietet der TSV Güglingen erstmals Gelegenheit, zum „Silvester-Treff“ am Donnerstag, 31. Dezember, in den Hof des TSV-Vereinszentrums (Sportler-Eingang) zu kommen und in geselliger Runde auf das zurückliegende Jahr zu blicken und auf 2016 einzustimmen.

Von 14:00 bis 19:30 Uhr gibt es heiße und kalte Getränke mit und ohne „Stoff“ samt Grillwurst. Eingeladen sind nicht nur TSV-Mitglieder, sondern alle Einwohner, die Lust auf den „Silvester-Treff“ haben.

„Weinsteige“ macht Ferien

Das Gasthaus „Weinsteige“ ist zwischen den Jahren geschlossen. Von Montag, 21. Dezember 2015, bis Samstag, 9. Januar 2016, sind Betriebsferien. Ab Sonntag, 10. Januar 2016, ist wieder ab 10 Uhr geöffnet.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden schöne Weihnachten und alles Gute für 2016.

Abteilung Fußball

Palmbräu-Cup

Das traditionelle Güglinger Hallenturnier findet am Samstag, dem 2.1.16, statt. Ab 13.00 Uhr treffen in der Gruppenphase folgende Mannschaften aufeinander:

Gruppe A:

TSV Güglingen, GSV Eibensbach, Spfr. Lauffen, TSV Botenheim, SG Stetten-Kleingartach

Gruppe B:

TSV Biberach, SV Schluchtern, TSV Pfaffenhofen, Türkücü Eibensbach, SV Frauenzimmern-Haberschlacht

Die Erst- und Zweitplatzierten beider Gruppen ziehen anschließend in die Finalrunde ein und spielen um den Palmbräu-Cup.

Christbaumaktion

Noch freuen wir uns alle über die Weihnachtszeit, doch schon bald steht auch wieder die Entsorgung des Christbaums an. Deshalb möchten wir Sie schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass die aktiven Fußballer zu Beginn des neuen Jahres die ausgedienten Christbäume in Güglingen (ohne Stadtteile) einsammeln. Gegen eine kleine Spende von 3 Euro wird Ihr Christbaum am Samstag, dem 9. Januar 2016, ab 9.00 Uhr direkt an der Haustüre abgeholt. Stellen Sie ihn bitte so ab, dass er von der Straße aus gut zu erkennen ist.

Abteilung Karate

Prüfung am 12.12.2015

Letzten Samstag nahmen vier Güglinger Karatekids an einer Karateprüfung in Kraichtal teil. Alle vier bestanden die Prüfung mit Bravour. Annalena Fuchs bestand zum 7. Kyu, Lisa Reithmeier den 8.1 Kyu, Anna Brodbeck zum 7.1 Kyu, Justin Schleining zum 8.1 Kyu. Die Abteilungsleitung gratuliert recht herzlich zur bestandenen Prüfung, bedankt sich für die regelmäßige Teilnahme am Training und wünscht allen Karatekas frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

SVF-Herren I – TSV Stetten II 9:2

Mit einem überzeugenden Heimerfolg gegen Stetten konnte das erste Herrenteam sich an der Tabellenspitze weiter absetzen. Ungeschlagen mit 16:0 Punkten konnte man die Herbstmeisterschaft einfahren und hat mit diesem Sieg nun 3 Punkte auf den schärfsten Verfolger aus Lauffen. Gratulation zu einer beeindruckenden Hinserie, an der es wirklich gar nichts zu kritisieren gab. Die letzten Punkte des Jahres sicherten Gross/Neubauer, Richeimer/Hegenbart und Staiger/Mann im Doppel, sowie L. Staiger 2x, D. Gross, S. Richeimer, P. Hegenbart und A. Neubauer je 1x in den Einzeln.

SV Massenbachhausen III – SVF-Herren III 5:9

Im Kellerduell in Massenbachhausen zeigte man eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewann hochverdient. Von Beginn an lag man in Führung und baute diese langsam aber sehr stetig aus. Durch diesen Erfolg konnte man in der Tabelle noch einen Platz gut machen und hat sich etwas Luft zum Tabellenende verschafft. Den wichtigen Auswärtssieg holten Mayer/Eiselin und Jennert/Blum im Doppel, sowie M. Walthart, R. Eiselin und D. Blum je 2x, P. Mayer 1x in den Einzeln.

Fröhliche Weihnachten

Die Tischtennisabteilung möchte sich an dieser Stelle bei allen Aktiven und Betreuern für ihren Einsatz im zurückliegenden Jahr bedanken. Ein

besonderer Dank geht an unsere wenigen, aber sehr treuen Edelfans, die uns in den Spielen angefeuert und moralisch unterstützt haben. Wir wünschen allen an dieser Stelle ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr, in dem wir dann mit alter Frische und neuem Schwung die nächsten Aufgaben angehen wollen.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

Aktive

Die Fußballabteilung des GSV bedankt sich bei allen Fans und Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Hallenturnier

Am 2. Januar 2016 nimmt der GSV am Hallenturnier des TSV Güglingen teil. Die Gruppengegner sind Spfr. Lauffen, TSV Botenheim, SG Stetten-Kleingartach und Gastgeber Güglingen. Gespielt wird ab 13 Uhr in der Sporthalle in Güglingen.

Abteilung Jugend

Jugendspiele am 12.12.15

B-Junioren SGM – TSV Talheim	2:2
SGM – SGM Unteres Zabergäu	1:3
SGM – SGM ABI	2:0
SGM – SGM Spfr am Neckar 1	3:1
SGM – SGM Heinriet/Untergruppenbach	3:2

C-Jugend SGM 2015/2016

Trainer/Betreuer: Christian Käss, Dieter Gerstenlauer, Alexander Wiczynski
SGM Clebronn! SGMeister! Wie bereits in der Vorrunde der Saison 2014/15, erreichten wir nun auch mit den Jahrgängen 2001 und 2002 den Meistertitel in der Kreisstaffel und steigen somit in der Rückrunde in die höhere Leistungsstaffel auf. Mit dem Ziel einen schönen, aber auch erfolgreichen Fußball zu spielen, begannen wir im August mit unserer Vorbereitung. Nach dem Wegfall des älteren Jahrgangs in die B-Jugend, war es nun wichtig für die 2001er mehr Verantwortung zu übernehmen, sowie mit Leidenschaft und Teamgeist voranzugehen. Die 2002er, für die die Umstellung vom Kleinfeld auf das bedeutend größere Spielfeld keineswegs einfach war, gliederten sich jedoch sehr gut ein und zeigten ebenso viel Spaß und Trainingsbereitschaft. Die Grundlagen für eine erfolgreiche Mannschaft sind einfach zu definieren: Spaß am Fußball (im Training und Spiel), Verantwortung und Zuverlässigkeit, sowie ein sehr starkes „Wir-Gefühl“. So konnten wir am ersten Spieltag gleich den ersten Härtetest gegen den TV Flein mit 3:1 in den letzten Minuten für uns entscheiden. Gegen die SGM Güglingen im Derby schafften wir nach einem schnellen 0:2-Rückstand noch ein 2:2. Und im Spiel gegen die TG Böckingen, in dem wir auf viele des älteren Jahrgangs verzichten mussten, gewannen wir in einem hart umkämpften Spiel mit 4:3. Hier füllten die 2002er eindrucksvoll und mit viel Einsatz die Lücken und steuerten ebenso zum Sieg bei. Nachdem alle anderen Spiele souverän gewonnen wurden, ging es dann am letzten Spieltag zum Saisonfinale gegen die SGM Unteres Zabergäu um die Meisterschaft. Von der ersten bis zu letzten Minute, konnte

man den unerschütterlichen Willen der Jungs sehen, was dazu führte, dass wir einen verdienten 4:0-Sieg landeten. Die anschließende Kabinenparty mit Musik, Pizza und lauten Gesängen war dann der Höhepunkt einer tollen Vorrunde. Nun ist es, wie nach jedem Erfolg wichtig, sich auf dem bisher Erreichten nicht auszuruhen, sondern trotzdem in der Rückrunde mit noch mehr Tatendrang zu Werke zu gehen. Abschließend möchte ich mich besonders bei meinem Trainerkollegen Dieter Gerstenlauer für die konstruktive Zusammenarbeit und für viele gute Gespräche bedanken. Ebenso ein großer Dank an Jugendleiter Alex Wiczynski für die oft spontane, aber wichtige Unterstützung. Danke auch an alle Eltern für den tatkräftigen Beistand bei Heim- und Auswärtsspielen. Nun wünsche ich Ihnen und meiner Mannschaft besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2016.

Christian Käss

Nachlese 26. Weihnachtsmarkt GSV Eibensbach

Wie in den vergangenen Jahren zuvor, so hielt die Jugendabteilung des GSV Eibensbach am 28.11.2015 ihren traditionellen Weihnachtsmarkt ab. Die Besucher konnten sich an den verschiedenen Ständen in Ruhe umschaun und ihre Weihnachtsgeschenke aussuchen. Um 18:00 Uhr erschien dann der Nikolaus und beschenkte die kleinen Teilnehmer unseres Festes mit einer Tüte voll Leckereien. So kam jeder Besucher auf seine Kosten und konnte eine Kleinigkeit vom Weihnachtsmarkt in Eibensbach mit nach Hause nehmen. Es waren zwar dieses Jahr nicht so viele Weihnachtsbummler da, aber es kommt uns nicht auf das Kommerzielle an, sondern darauf dass man für ein paar Stunden der Hektik des Weihnachtsgeschäftes entfliehen kann. Ein Dankeschön an die Helfer der Jugendabteilung, die diesen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt, am Leben erhalten. Wir wünschen allen Mitgliedern und Gönnern des GSV Eibensbach 1882 e. V. ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Piet + Markus

Altpapiersammlung GSV Eibensbach

Die Jugendabteilung des GSV Eibensbach bedankt sich bei allen Einwohnern, die durch ihren Beitrag zur Altpapiersammlung 2015 mit dazu beigetragen haben, die Jugendabteilung des GSV Eibensbach zu fördern und zu unterstützen. Die neuen Termine für 2016 sind: 19.03.2016, 11.06.2016, 17.09.2016 und 03.12.2016. Piet

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

1. Glühweinfest am 06.01.2015

Am Mittwoch, 06.01.2016, ab 12.00 Uhr, finden Sie uns neben dem Sportheim Eibensbach. Egal, ob Sie auf Ihrer Wanderstrecke Rast machen oder nur für einige Zeit an der frischen Luft sein wollen. Wir bewirten Sie vor Ort mit Martins „Spezial“-Glühweinen, Kinderpunsch, Getränken, Roter Wurst und Waffeln. Über einen regen Besuch würden wir uns freuen.

Backtermin:

Alle „Hobby“-Bäcker(innen) können am Samstag wieder aktiv werden und backen. Diesbezüglich findet die Besprechung am Freitag, 18.12., 19.00 Uhr, beim Backhaus statt.

FS

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com



Jahresausklang der IG

Und wieder liegt ein sehr arbeitsintensives und spannendes Jahr hinter uns, in dem wir viel erreicht haben, aber auch sehr viel Spaß hatten. Deshalb möchte sich die IG bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern bedanken, die diese tolle Arbeit erst möglich gemacht haben!

Wie es schon in den letzten Jahren Tradition wurde, wollen wir uns wieder zum Jahres-Ausklang auf der Ruine Blankenhorn treffen

Bei selbst gemachtem Glühwein, Punsch (bitte eigene Tasse mitbringen!) und Roten Würsten vom Grill erwartet uns wieder ein geselliger Tag in schöner Atmosphäre. Eingeladen sind wieder alle, die das Jahr über mitgeholfen haben und auch Gäste, dies sich bei uns wohl fühlen! Jeder ist gerne willkommen!

Treffpunkt ist entweder um 11 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Eibensbach und Ochsenbach oder ab 12 Uhr direkt auf der Burg.

Die IG wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue, sicherlich arbeitsreiche Jahr 2016!

Vorschau:

Am 20. und 21. Februar findet im Sportheim Flügelauf in Eibensbach eine große Ausstellung über die Burg statt. Gezeigt werden alte Fotografien, Karten, Urkunden, Skizzen und Gemälde. Außerdem werden wir erstmals die Ergebnisse unserer 3D-Vermessungsaktion in spektakulären Bildern präsentieren.

Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor, nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage!

Wrs

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Unsere 1. LG-Mannschaft konnte ihren Liga-Wettkampf für sich entscheiden.

SSV Güglingen 3 Punkte – SSV Wiernsheim 2 Punkte

Ergebnisse: Mona Jesser 376, Sven Seidler 375, Jan-Arvid Spädtke 374, Marlon Fried 372, Milanka Fried 368.

Einen klaren Sieg erzielte unsere 2. LG-Mannschaft im Ligamodus.

SSV Güglingen 5 Punkte – SGI Oedheim 0 Punkte

Ergebnisse: Michaela Seidler 381, Simon Kühn 379, Stefanie Barth 371, Mario Volland 370, Maren Michalski 352.

Mit guten Ergebnissen konnte unsere 3. LG-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 4 Punkte – SV Gundelsheim-Böttingen 1 Punkt

Ergebnisse: Alexander Fehrle 367, Sascha Kräter 364, Simon Pfeil 363, Christian Barth 356, Thomas Jesser 354.

Unsere 4. LG-Mannschaft hat ihren Liga-Wettkampf am 06.12. leider verloren.

Lauffen 3 Punkte – SSV Güglingen 2 Punkte

Ergebnisse: Nils Michalski 383, Nele Stark 371, Sandra Jesser 358, Klaus Jesser 353, Marius Siegrist 349.

Bei unserer 6. LG-Mannschaft lief es leider auch nicht besser, LG haben ihren Wettkampf ebenfalls verloren.

SSV Güglingen 1382 Ringe – SV Bad Wimpfen 1431 Ringe

Ergebnisse: Karlheinz Eisele 352, Ralf Luithardt 346, Siegfried Kalmbach 343, Helmut Barth 341, Gerhard Fehrle 333 Joshua Eisele 331.

Auch unsere 6. LG-Mannschaft konnte ihren Wettkampf nicht für sich entscheiden.

SV Lauffen 1392 Ringe – SSV Güglingen 1324 Ringe

Ergebnisse: Norbert Haberkern 346, Aaron Stark 342, Ronja Mayer 322, Nick Mayer 314, Heinz Conz 291.

Unsere LG-Damenmannschaft konnte ihren Wettkampf leider nicht gewinnen.

SV Hölblinsülz 1460 Ringe – SSV Güglingen Damen 1356 Ringe

Ergebnisse: Judith Weber 356, Nadine Deisinger 354, Petra Conz 327, Sabine Barth 319, Maria Sanchez 297, Renate Conz 283, Andrea Meyer 275.

Leider hat auch unsere 1. LP-Mannschaft den ersten Wettkampf verloren.

SSV Güglingen 0 Punkte – SGI Kornwestheim 5 Punkte

Ergebnisse: Daniel Keller 353, Joshua Bunke 345, Timo Kenngott 333, Udo Sommer 331, Uwe Reinhard 329.

Beim zweiten Wettkampf lief es dann besser und unsere Schützen haben diesen gewonnen.

SSV Güglingen 3 Punkte – Heilbronner SGI 2 Punkte

Ergebnisse: Daniel Keller 361, Uwe Reinhard 338, Timo Kenngott 336, Udo Sommer 334, Joshua Bunke 332.

Der SSV Güglingen wünscht allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Silvester-Party

Auch in diesem Jahr findet beim TSV wieder eine Silvester-Party statt. Schon traditionell startet der TSV-Silvester-Lauf um 14.30 Uhr. Danach, am frühen Abend, wollen wir gemeinsam den Jahresausklang feiern. Jeder der Lust hat, und mitfeiern will, sollte sich bis zum Samstag im Sportheim in die Liste eintragen.

Abteilung Turnen

Freie Plätze bei Rückenfit und Langhantel Kursen

Für folgende Kurse sind noch wenige Plätze frei: Rückenfit dienstags, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr Langhanteltraining mittwochs, 20:00 Uhr Anmeldungen bei Tanja Koch, Tel. 07046/6974 oder Margret Munz, Tel. 07046/456.



Reitverein Güglingen e. V.

Bald ist Weihnachten

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Eltern, Reitschülern, Sponsoren und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! Auch in den Weihnachtsferien sind Führzügel für die Kleinen und Reitstunden nach Terminabsprache unter Tel.-Nr. 07135/961163 buchbar.

Ein Gutschein hierfür ist eine nette Geschenkidee und auch kurzfristig noch im Reiterstübchen abholbar. Wir, unsere Pferde und Ponys, freuen

uns auf euch und besonders auch über neue Gesichter bei uns!

Euer Vorstand und Reitvereinsteam

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



Zum Jahreswechsel

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wie auch allen Nicht-VfB-Fans eines frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2016 verbunden mit der Hoffnung, dass auch Ende des kommenden Jahres in der Landeshauptstadt noch Bundesliga-Fußball gespielt wird.

Harald Fuder (Schriftführer)

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Weihnachtsgrüße

Auch im Namen des Feuerwehrausschusses wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Für die vielen ehrenamtlich geleisteten Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzstunden im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen an dieser Stelle recht herzlich bedanken!

Andreas Conz, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 22.12.2015, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Hauptversammlung

Am Freitag, 08.01.2016, findet um 19.00 Uhr die Hauptversammlung der Gesamtwehr im Gasthaus zum Ochsen in Frauenzimmern statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Beförderungen/Ehrungen
9. Verschiedenes

Zu der Versammlung sind die Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Die Damen und Herren des Gemeinderates sind ebenfalls sehr herzlich eingeladen.

Andreas Conz, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Zum Jahresende

möchte ich mich bei allen Angehörigen der FFW Pfaffenhofen recht herzlich für die vielen geleisteten Stunden, die zur (selbstverständlich gewordenen) Sicherheit der Gemeinde Pfaffenhofen beitragen, danken. Viele Stunden wurden in Übungen und Einsatzdienste, Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges und für das goldene Leistungsabzeichen investiert. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön! Mein Dank gilt auch den Verantwortlichen und Betreuern der Jugendfeuerwehr, die sich mit einer hervor-

ragenden Arbeit um die künftigen Nachwuchskräfte der Einsatzabteilung kümmern. Ich wünsche allen Mitgliedern der FFW Pfaffenhofen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das neue Jahr vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg!

Matthias Fried, Feuerwehrkommandant

Vorankündigung:

Am Samstag, 09.01.2016, findet wieder die Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr statt. Ab 10.30 Uhr werden ihre ausgedienten Weihnachtsbäume, gegen einen geringen Unkostenbeitrag, der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend findet am Samstag, 16.01.2016, um 19 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Hierzu sind alle Angehörigen der FFW Pfaffenhofen (Einsatzabteilung, Altersabteilung und Jugendfeuerwehr) mit Partnern und auch die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Weihnachtszeit

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern hernieder lacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.
Mir ist das Herz so froh erschrocken.
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.
Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muss ich steh'n;
es sinkt auf meine Augenlider
ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühl's ein Wunder ist gescheh'n*

Theodor Storm

Der „Liederkranz“ Güglingen wünscht allen Freunden, Gönnern, Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Frieden für alle sowie alles Gute für das Jahr 2016.

Termine

11.01.2016 erste Chorprobe 19.30 Uhr
evangelisches Gemeindehaus
17.01.2016 Gauversammlung in Haberschlacht
13.30 Uhr mit Ehrungen iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Premiere beim Weihnachtsmarkt



Spätzlespfanne mit Pilzen und Gemüse, Kaffee und Kuchen, Punsch und heißer Hugo war das Angebot des Gesangvereins Liederkranz am ver-

gangenen Sonntag beim Pfaffenhofer Weihnachtsmarkt.

Fleißig und harmonisch arbeiteten die Sängerinnen und Sänger von „pepp!“ und vom Stammchor Hand in Hand.



Nochmals herzlichen Dank an alle Sängerinnen und Sänger!

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes neues Jahr. Gerne wollen wir Sie auch im nächsten Jahr wieder mit unseren Liedern und Darbietungen erfreuen.

Die Vorstandschaft und die Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Pfaffenhofen

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Theater

„... und morgen kommt der Papst“; von Heidi Mager, wird an den Abenden des 29. und 30.01.2016 sowie 5.2., 6.2. und 7.2.2016 aufgeführt. Der Kartenvorverkauf läuft seit 8.12. Bitte beachten Sie dazu auch die Inserate in der Rundschau, und die Informationen im Internet.

Achtung:

Neue Rufnummer für Theaterkarten-Bestellung: Kartenverkaufstelefon 07046/881741, täglich von 18.30 Uhr – 22.00 Uhr. Die Online-Freischaltung für die Kartenbestellung ist seit 8.12. erfolgt.

Singen

Am Sonntag, 4. Advent, dem 20. Dezember, begleiten wir den Gottesdienst in der Weilermer Kirche.

Wanderung

Am 29. Dezember wandern wir wieder nach Ochsenbach zur Einkehr. Treffpunkt 13.30 Uhr am Lindenplatz.

www.lk-weiler.de

Madrigalchor Vollmer e. V.



Ölbergfest 2015

Nach der erfolgreichen Aufführung von Haydns Schöpfung lädt der Madrigalchor zum Jahresabschluss wieder zum allseits bekannten Glühweinfest auf dem Ölberg. Zum 25. Mal kann man sich am 31.12.2015 zwischen 10 und 16 Uhr bei selbst gemachtem Glühwein und Wurst stärken. Sie finden uns wie immer auf halber Strecke vom Waldparkplatz zwischen Neipperg und Schwaigern zur Heuchelberger Warte. Eine genaue Wegbeschreibung kann unter www.madrigalchor-vollmer.de aufgerufen werden.

Für das kommende Jahr stehen im Januar folgende Termine an:

Am 14.01.2016, 20 Uhr beginnen die Proben. Wer Lust und Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen.

Am 22.01.2016, 19:00 Uhr findet die jährliche Hauptversammlung in der Gaststätte Wiesental in Brackenheim statt. Die Tagesordnungspunkte werden noch bekannt gegeben.

Musikverein Güglingen e. V.



Neujahrsempfang am 03.01.2016

Im Jahr 2016 feiert der Musikverein Güglingen sein 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass soll das Jubiläumsjahr 2016 am Sonntag, dem 03.01.2016, mit einem Neujahrsempfang im Deutschen Hof in Güglingen eingeläutet werden. Beginn ist um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Punsch, Brezeln und Stockbrot bestens gesorgt sein. Selbstverständlich werden die Musikerinnen und Musiker die Feier musikalisch umrahmen. Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Güglingen.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzliche Einladung zu unserem 1. Termin 2016 – Der Wald im Winter

Eine Exkursion in den winterlichen Stromberg mit unsrem Spurenleser Dieter Brand.

Treffpunkt ist am Sonntag, 10. Januar 2016, um 11 Uhr, der Ransbachweg am Ortsausgang Eibensbach Richtung Clebronn.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Hauptversammlung am Freitag, 15.01.2016, 19 Uhr, Blankenhornstube Herzogskeiler

1. Begrüßung
2. Vespren nach Karte für den „kleinen“ Hunger
3. Totenehrung
4. Berichte von Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
5. Entlastung – oder nicht –
6. Wahlen

1. Vorsitzende(r) – immer noch vakant –, Schriftführer(in) (neu zu besetzen) und Kassier (Amtszeit verlängern)

Die Amtszeit der Ausschussmitglieder Heidi Demond, Hans Herzog, Reiner Maurer, Andreas Burrer, Dieter Münch und Helmut Conz ist satzungsgemäß abgelaufen.

Notwendig also auch Wahl der Ausschussmitglieder, mindestens 4 Personen. Die Wiederwahl ist möglich.

7. Verschiedenes, Termine Maienfest
8. Preisrätsel

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Bereitschaftserklärungen durch neue Vorsitzende(n) und Schriftführer/-innen sind sehr erwünscht.

Allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Vom Urapfel zum Bio-Obstanbau

Zur ersten Fortbildung während des Winters trafen sich fast dreißig Interessierte mit Dr. Jürgen Hetzler vom Grünplanungsamt der Stadt Heilbronn in der Güglinger Herzogskeiler. Der Referent überbrückte in seinem Vortrag einen Zeitraum von 6000 Jahren von den Band-

keramikern bis zum heutigen Bio-Obstanbau. Dass der Böckinger Urapfel mit den heutigen Äpfeln keinerlei gemeinsame Erbanlagen hat, überraschte viele, stammt er doch aus der „Malus sylvestris“ Reihe, während die heute angebauten Äpfel auf die „domestica“ Reihe zurückgehen.

Der einzig biologisch bewirtschaftete Park in Deutschland ist der Botanische Obstgarten in Heilbronn (seit 2015), der neben Stauden auch mehr als 50 Apfel- und Birnensorten und Wildobst zeigt. Die Frühjahrs- und Herbstmärkte haben mittlerweile einen guten Ruf weit über Heilbronn hinaus, die Floristik erwirtschaftet einen erklecklichen Betrag zur Erhaltung des Obstgartens.

Auch die Sammlung der vorhandenen Gartenlauben zeigte einen erfreulichen Überblick über mehrere Jahrhunderte. Besonders schön ist die „Maurische Laube“, und natürlich freute es die Anwesenden, als sie die Güglinger „Biedermaier-Laube“ im Bild erkannten.

Es hat großen Spaß gemacht, Dr. Jürgen Hetzler zuzuhören. Vielen Dank dafür.

Gartentipps

Pfropfreiser schneiden

Pfropfreiser von früh austreibenden Obstarten wie Süßkirschen müssen bereits im Dezember an frostfreien Tagen geschnitten werden. Achtung: Zum Veredeln eignen sich nur gut ausgereifte, einjährige, gesunde Triebe, am besten von der besonnten Seite der Baumkrone – Etikett mit Sortennamen nicht vergessen!

Beerensträucher vermehren

Bei offenem Wetter können von Himbeeren Wurzelschnittlinge gewonnen werden. Dazu werden 10 cm lange Wurzelabschnitte mit den Knospen nach oben flach in ein Pflanzbeet mit lockerer Erde gelegt und vollständig, aber dünn mit Boden abgedeckt. Brombeeren vermehren Sie einfach, indem Sie die Enden langer Ruten mit Erde bedecken oder mit einem Stein beschweren. Bis zum Frühjahr haben die Triebe bereits Wurzeln geschlagen und können abgetrennt werden.

Gehölzpflege

Kontrollieren Sie bei Gehölzen in Abständen die Anbindestellen. Vergessene Stricke und Knoten würgen dem Gehölz leicht den Lebensnerv ab! Zu enge Stricke werden gelockert und wenn nötig neu gebunden. Ideal sind Kokosstricke oder spezielle Bindegurte.

Frostempfindliche Gehölze

Vergessen Sie nicht, frostempfindliche Gehölze wie Sommerflieder an der Basis mit Laub anzuhäufeln, um sie vor starkem Frost zu schützen.

Frühjahrsblühende Gehölze

Spät im Frühjahr blühende Gehölze wie Falscher Jasmin und Weigelia können Sie jetzt etwas auslichten, indem Sie altes Holz heraus schneiden. Verzichteten Sie jedoch auf das Einkürzen aller Triebe. Keine Schnittmaßnahmen bei starkem Frost durchführen!

Pfadfinder Royal Rangers



Freitag, 18.12.2015

17.30 Uhr Weihnachtsfeier mit allen Teams im Stammtreff. Bitte zieht euch warm an.

Erster Stammtreff im Jahr 2016 ist am

Freitag, 15.01.2016, um 17.30 Uhr.

Wir wünschen allen Rangern mit ihren Familien eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



70 Jahre VdK-Ortsverband Oberes Zabergäu Stimmungsvolles Jubiläum im Advent

Gut gemeistert hat Elisabeth Knörle mit ihrem Vorstandsteam das 70-jährige Jubiläum des VdK-Ortsverbandes Oberes Zabergäu. Man hat es bestens verstanden, eine Reihe von Geburtstags-Grüßworten in die Adventsfeier einzubinden. Ins Leonbronner Bürgerhaus waren über 100 Mitglieder und Gäste gekommen. Sie wurden von den heimischen Landfrauen bestens bewirtet.

Dazu hat sich der Männer-Gesang-Verein Ochsenburg unter Leitung seines Gast-Dirigenten Markus Widdermann mit gekonnten Liedvorträgen gesellt. Ein übriges tat die Jugendkapelle des Musikverein Spielmannszug Zaberfeld unter Leitung von Diego Sanchez. Die Nachwuchs-Musiker brachten ein Weihnachtslieder-Medley zu Gehör und wurden genauso mit herzlichem Beifall belohnt wie die Sänger. Nicht zuletzt erfreute Frauenbeauftragte Marion Keller mit zwei Advents-Geschichten die Besucher.

In ihrer Begrüßung streifte Elisabeth Knörle die Geschichte des VdK-Ortsvereins, der im Dezember 1945 in Zaberfeld von Karl Brennenstuhl gegründet wurde und danach in allen Zabergäu-Gemeinden Nachahmer fand, bis man sich 1974 zum Ortsverband Oberes Zabergäu mit Cleeborn, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld samt Teilorten zusammenschloss. Interessant ist die Mitglieder-Entwicklung: von einstmalig 256 anno 1957 stieg die Zahl im Jubiläumsjahr 2015 auf 350.

Natürlich hat sich die Aufgabenstellung in den 70 Jahren stark verändert. Ging es in der Gründungsphase vorrangig darum, die Not von Kriegs- und Wehrdienstopfern zu lindern, so sieht man sich heute als Dienstleister, der ein breites Spektrum von Hilfestellungen in sozialen Angelegenheiten, für Behinderte und in Fragen zur Rentenversicherung abdeckt.

Dieses Engagement vor Ort würdigte Bürgermeister Thomas Csaszar (Zaberfeld) in seinem Grußwort.

„Wir sind stolz auf die Arbeit des VdK für 16.000 Einwohner in unserem Raum, deshalb unterstützen wir gerne,“ gratulierte der Bürgermeister auch im Namen seiner Kollegen und überreichte eine Dankesurkunde.

„Die Überweisung folgt noch aufs VdK-Konto“, versprach er.



Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch stellte besonders die positive Mitgliederentwicklung in den Vordergrund. „Das ist Ihr Verdienst“, lobte sie die Arbeit von Elisabeth Knörle mit ihrem Team. Qualifizierte Sozialberatung, gelebte Gemeinschaft samt guter Freizeitgestaltung seien herausragende Markenzeichen.

VdK-Landesgeschäftsführer Hans-Josef Notz lenkte den Blick auf die Arbeit des Bundesverbandes und stellte besonders die neue Bewertung von körperlicher und geistiger Pflegebedürftigkeit in den Vordergrund. „Sie sind Garant für menschliche Verbundenheit und direkte Hilfe vor Ort“, lobte er den Jubiläums-Ortsverband.

VdK-Kreisverbandsvorsitzender Frank Stroh machte es kurz und bündig: „Wir sind froh und stolz, dass wir solche Ortsverbände haben“. Besonders hob er die Dauer-Beratungsstelle im Familienzentrum Güglingen hervor.

Ewald Schmutz aus Brackenheim, seit 70 Jahren Mitglied im VdK, erinnerte an frühere Mitstreiter in den Ortsverbänden.



70 Jahre VdK-Ortsverband Oberes Zabergäu wurden im Leonbronner Bürgerhaus von Vorstand, Gastrednern und über 100 Besuchern gebührend gewürdigt. (Foto: Roland Baumann).

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Portraits aus der Ausstellung „Fortuna“ und Ankündigung HV 2016

Liebe Mitglieder, liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wollen Ihnen auf diesem Wege eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2016 wünschen.

Bitte merken Sie sich schon einmal den 28. Januar 2016 vor – an diesem Tag wird unsere Hauptversammlung stattfinden, zu der alle Mitglieder noch persönlich eingeladen werden.

Und noch ein Hinweis zu den fotografischen Portraits aus der letzten Ausstellung „Fortuna“ von Simone Westerwinter:

Die Portraits können zum Selbstkostenpreis von EUR 5,00 erworben werden.

Wenn Sie Interesse an Ihrem Portrait haben, so schreiben Sie eine kurze E-Mail an Rebecca Giebler (rebeccagiebler@gmail.com) oder hinterlassen Sie eine Nachricht bei Frau Serina Hirschmann im Rathaus (Zi. 1).

Wir werden Ihnen Ihr Portrait gerne zukommen lassen. rg

„Wir hatten einige, zu denen wir heute noch mit großer Hochachtung aufschauen können“, merkte er zum Jubiläum des Ortsverbandes Oberes Zabergäu dankbar an.

Am Ende dankte Elisabeth Knörle allen für anerkennende Worte und die Unterstützung der Vereine aus Gesamt-Zaberfeld bei der Programm-Gestaltung. Mit einem Ausblick auf 8 Veranstaltungen im nächsten Jahr schloss sie den offiziellen Teil der Jubiläums-Adventsfeier ab.

Man wird im Februar mit einer Ausstellung „70 Jahre VdK-Kreisverband Heilbronn“ im Güglinger Rathshöfle beginnen und dann im Februar und Juni zwei Info-Nachmittage mit den Themen „Barrierefreie Wohnungsberatung“ und „Sozialberatung durch die IAV-Stelle“ anbieten. Die Hauptversammlung am 7. Mai in Frauenzimmern, ein Erholungswochenende im VdK-Hotel in Bad Fredeburg, ein Tagesausflug im August, ein Besenbesuch im Oktober und die Adventsfeier im Dezember sind im Terminkalender verankert. -rob-

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Zum Jahresende

mancherlei Höhepunkte. Wir hörten Berichte aus dem Alltag. 2015 war auch für die Güglinger LandFrauen ein ereignisreiches Jahr mit einer Notärztin und wie der Güglinger Uli Peter seine Passion für die Archäologie entdeckte, besuchten die Güglinger Feuerwehr und bemühten uns, mit Weiden eine Spirale zu flechten. Während eines dreitägigen Ausflugs besichtigten wir Regensburg und Passau. In der näheren Umgebung führten uns Ausfahrten in den Waldenserort Nordhausen, zur „Oettinger Mühle“ nach Ilsfeld und zu „Stadt am Fluss“ (Hafenrundfahrt) nach Heilbronn. Mit Thomas Ballmann erlebten wir einen „Vegetarischen Kochabend“ und Marcel Colli zeigte uns seine Speiseeiszubereitung en gros. Mit „Gerichten aus der kreativen Resteküche“ starteten wir nach der Sommerpause. Ein Vortrag über weihnachtliche Gewürze und ein Bastelabend – Falten von Fröbelsternen – stimmten uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Dazu trug auch der Besuch des Weihnachtsmarkts auf der Burg Hohenzollern bei. Mit der Adventsfeier am 8. Dezember endete unser Jahresreigen.

Ein schöner Brauch bei unseren Adventsfeiern ist es, dass wir eine Spendensammlung zugunsten einer karitativen Einrichtung durchführen. In diesem Jahr kam ein Betrag von 330,00 Euro zusammen. Diese Summe in Form eines Schecks wurde von einer kleinen Abordnung um Birgit Jesser der Kaywaldschule in Lauffen übergeben. Die Kaywaldschule fördert geistig- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche aus unserer Region.



Ausblick auf Veranstaltungen 2016

12. Januar 2016 – Beginn: 19.30 Uhr – VR Mediothek

Grüß Gott im neuen Jahr

Mit Bildern und Gedichten von Christa Wagenhals

26. Januar 2016 – Beginn: 19.30 Uhr – VR Mediothek

Mit gesunden Füßen leichter durchs Leben

Referentin: Ute Beikirch, Fußpflegerin

Ein frohes und gesegnetes Christfest und viel Gutes im Jahr 2016 wünscht Ihnen Ihr Land-Frauen-Vorstandsteam
Dorothee Hahn

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Nachweihnachtsfeier des Zabergäuvereins

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seiner Nachweihnachts- und Geburtstagsfeier (Vereinsgründung Dez. 1899), Sonntag, 27. Dezember, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Güglingen herzlich ein.

Thema: Christoph Ulrich Hahn – bedeutendster Sozialreformer Württembergs im 19. Jahrhundert und Bönningheimer Pfarrer.

Christoph Ulrich Hahn gründete mit Henri Dunant das „Rote Kreuz“ und unterzeichnete für Württemberg als erstem Staat der Welt die „Genfer Konvention“. In Bönningheim eröffnete er zudem ein internationales Knabeninstitut. Die beginnende Industrialisierung und

die durch Zerstückelung des Grundbesitzes und durch Misswuchs und Naturkatastrophen bedingte Verarmung der wachsenden Bevölkerung führten nicht nur zu wirtschaftlichen sondern auch zu sittlichen Nöten. Sie trieben den Menschenfreund Hahn an, sich mit Worten und Taten helfend einzubringen. Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V. geht auf seine Gründung zurück.

Unser engagierter Heimatforscher Kurt Sartorius aus Bönningheim folgt den Spuren des über Deutschland hinaus bekannten sozial engagierten Pfarrers und Menschenfreundes. Allen unseren Mitgliedern und Freunden danken wir für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr!

Auch 2016 wollen wir ansprechende Informationen anbieten und hoffen weiterhin auf eine gute Resonanz. Der erste Stammtisch findet am 3. Februar 2016 (Januar kein Stammtisch) wie gewohnt um 19.30 Uhr im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern statt.

Im Namen der Vorstandschaft

Horst Seizinger, Schriftführer

Arbeitskreis Asyl



Junge Männer aus Afghanistan und Irak im alten EDEKA-Gebäude

Kontakt-Café am 23.12. und 30.12. geöffnet

Am Montag vor einer Woche kamen 50 Flüchtlinge aus der Erstaufnahmestelle in Karlsruhe bei uns in Güglingen an. Mitglieder unseres Arbeitskreises, Pastor Kietzke von der ev-methodistischen Kirche und die Sozialarbeiterin des Landkreises Frau Arunthavarasan begrüßten die Neuankömmlinge. Da die Männer den ganzen Tag noch nichts zu essen bekommen hatten, versorgte sie der AK Asyl mit Döner, Brot und Käse, sowie süßen Stückchen, und Pastor Kietzke stellte Getränke zur Verfügung. Außerdem sorgte er mit Bällen für Unterhaltung. Einige von uns begleiteten dann in vielen Etappen die Flüchtlinge zum Registrieren ins Rathaus, auch Arztbesuche und Medikamente waren wegen Fieber gefragt.



Am Donnerstagnachmittag konnten wir bereits etliche junge Männer im Kontakt-Café willkommen heißen. Manche von ihnen nutzten die Möglichkeit des kostenlosen WLANs in der Mediothek, so dass diese gelegentlich aus den Nähten zu platzen drohte.

Für eine Flüchtlingsfamilie mit drei kleinen Kindern suchen wir eine 2- bis 3-Zimmerwohnung, außerdem eine 3-Zimmerwohnung für eine Familie mit 3 großen Kindern und einem Kleinkind (Kontakt AK Asyl: 015258396423). Auch sind nach wie vor warme Kleidungsstücke in kleineren Männergrößen gefragt. Bitte bei der „Arche Noah“ abgeben!

Wir freuen uns, dass der TSV Güglingen signalisiert hat, sportlich ambitionierten Personen eine Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung anzubieten. Vielen Dank dafür! Wir suchen natürlich weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren Arbeitskreis. Da Heiligabend und Silvester jeweils auf einen Donnerstag fallen, ist das Kontakt-Café an diesen Tagen geschlossen, dafür haben wir am Mittwoch, dem 23.12. und 30.12. geöffnet. Wir wünschen nun allen Neuankömmlingen einen guten Start in Güglingen!

Dorffestverein Weiler e. V.



Glühweinfest am 27.12.2015

Am Sonntag, dem 27. Dezember, findet das 10. Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt. Ausschank ist ab 16.00 Uhr. Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste. Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden. Zum Essen bieten wir Rote und Butterbrezeln an. Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Weihnachtsfeier

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

Weihnachtsfeier – am 18.12. ausnahmsweise von 16 – 19 Uhr

Bitte zieht euch warm an!

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

am 23.12. ist Ehemaligen Treff – Herzliche Einladung!

mittwochs ab 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)

Treffpunkt: An der Weinsteige, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B

montags 20:00 – 21:30 Uhr

Henning König, Tel. 0171/2777714

Nach dem 23.12. finden in diesem Jahr keine Kinder- und Jugendgruppen mehr statt.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ab dem 11.01.16 finden alle Gruppen wieder wie gewohnt statt.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Erfolgreiche Kleintierzüchter

Der Kleintierzüchterverein Weiler blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das war nur möglich, indem alle Vereinsmitglieder harmonisch unser Vereinsziel verfolgten. Die Vorstandschaft wünscht allen Leserinnen und Lesern und allen Freunden der Kleintierzucht ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr weiterhin viel Erfolg.

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Vorschau Januar

Wanderung

Unsere jährliche Wanderung findet wieder am 5.1.2016 statt. Wir treffen uns um 11 Uhr am alten Sportplatz, um von dort den Weißen Steinbruch und die Brandhütte mit Robert Böckle zu erwandern. Geplant ist, einen Teil der Strecke noch zu fahren, reine Wanderstrecke 4 km.

Abschluss ist im Wildgehege in Pfaffenhofen. Anmeldung bis 24.12.2015 bei Martin Böckle (Telefon: 882402)

BayWa-Abend

In der Gaststätte „Eisenbahn“ in Weiler treffen wir uns am Mittwoch, dem 20.1.2016, um 19.30 Uhr. Hier werden die BayWa-Vertreter in gewohnter Manier über den Markt, die Preisentwicklungen und pflanzenbauliche Aspekte referieren.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder zu unserer nächsten Generalversammlung am Sonntag, 31.01.2016, ins Leonbronner Bürgerhaus einladen. Beginn ist um 14 Uhr.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand Dirk Brauner

2. Bericht Schriftführerin Elke Bilek
3. Bericht Kassier Richard Wagner
4. Bericht Kassenprüfer Sieglinde Richter und Peter Zöllner
5. Bericht Jugendleiterin Amanda Zöllner
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Dirigent Jörg-Dieter Bilek
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes.

Anträge müssen schriftlich bis zum 24.01.2016 beim 1. Vorstand eingegangen sein.

Wie immer werden die Musiker die Gäste zu Beginn und am Ende der Versammlung musikalisch unterhalten. Wir würden uns über reges Interesse freuen.

Zabergäu pro Stadtbahn



Spannende Zukunft

Im Verein „Zabergäu pro Stadtbahn“ können wir auf ein Jahr zurückblicken, das Hoffnung macht. Eine ganze Reihe von Aktionen sind zu verzeichnen. Und das Schöne dabei: Ist bei Sitzungen und Besprechungen die Zahl der Teilnehmer manchmal überschaubar, wenn es an Aktionen geht wird immer wieder deutlich, wie vielen Menschen die Stadtbahn ins Zabergäu am Herzen liegt. – Gleich zweimal in diesem Jahr fand die Aktion „Schiene frei“ statt, bei der ein Stück der Eisenbahntrasse durch das Zabergäu von Gestrüpp, Bäumen und so manchem Unrat befreit wurde. Wieder erstaunlich viele freiwillige Helfer waren auch bei der Aktion im November dabei. Die Presse hat ausführlich Notiz davon genommen und positiv über unsere Arbeit berichtet. Zukünftig soll die Aktion immer im Herbst stattfinden. – Die Veranstaltungen des Vereins sind jedoch kein Selbstzweck – sie sollen auf Größeres hinweisen und daran er-

innern, dass der Verein „Pro Stadtbahn“ nicht locker lassen wird, bis die Stadtbahn durchs Zabergäu braust. Die politischen Signale, sowohl vom Bund als auch vom Land, stehen nicht schlecht. Wir hoffen nur, dass nun auch Landkreis und die Kommunen des Zabergäus auf den Zug aufspringen und klare Signale, vor allem nach Stuttgart zur Landesregierung, senden. So dürfen wir gespannt sein, was das neue Jahr in Bezug auf die Stadtbahn und damit auch die Zukunft des Zabergäus bringen wird. – Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins und unseres Anliegens danken wir herzlich für allen Einsatz und jede Mut machende Unterstützung. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Rheuma-Liga BW e. V.

Dank

Wir danken allen Ehrenamtlichen und Therapeuten für die engagierte Arbeit im zu Ende gehenden Jahr. Den Mitarbeitern der Gemeinde- und Stadtverwaltungen, der Krankenkassen und der Presse, sowie der Ärzteschaft danken wir für die gute Zusammenarbeit. Ihnen allen und insbesondere unseren Mitgliedern und Teilnehmern am Funktionstraining wünschen wir besinnliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein schönes neues Jahr bei guter Gesundheit.

Das Vorstandsteam Britta Feuerstein-Schmid, Kurt Hanselmann und Tania Wildersinn

Pfaffenhofener Karate-Kids erfolgreich beim Nikolaus-Turnier

Am Sonntag fand in Heilbronn das diesjährige Nikolaus-Turnier statt, an dem ca. 60 Nachwuchskämpfer im Alter zwischen 5 und 15 Jahren in der Disziplin KUMITE (= Kampf) teilnahmen. Silja Heubach aus Pfaffenhofen erkämpfte sich in der Disziplin Mädchen-KUMITE – 12 Jahre den 1. Platz, sie besiegte im Finalkampf die Heilbronnerin Sarah Ammon deutlich mit 7:0. In der Gewichtsklasse – 40 kg belegte Anna Wachtstetter in ihrem ersten Turnier einen guten 2. Platz. Bei den Jungen – 10 Jahren erkämpfte sich Marco Budimir aus Güglingen den 1. Platz. Bei den 7-jährigen Mädchen belegte Marla Harsch den 2. Platz. Bei den Bambinis bis 6 Jahren konnte Djego Wabingga aus Eibensbach den 1. Platz erringen. Joel Bracher belegte in der Gewichtsklasse + 25 kg ebenfalls den Platz 1 und Mateo Budimir belegte Platz 4. – Nach der Siegerehrung kam dann noch der Nikolaus und beschenkte alle teilnehmenden Kinder. Fotos vom Turnier unter www.karateschule-tomasu.de



1. + 2. Platz für Silja Heubach + Anna Wachtstetter aus Pfaffenhofen

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Neujahrsempfang mit Guido Wolf MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zum Neujahrsempfang mit Guido Wolf MdL. Der Spitzenkandidat der CDU Baden-Württemberg für die Landtagswahl im März 2016 kommt am Sonntag, dem 10.1.2015, um 11 Uhr in die Räumlichkeiten der Lauffener Weingärtnergenossenschaft (Im Brühl 48). Guido Wolf redet über die „Lust auf Zukunft“, seine Vorstellungen und die Pläne, die er für Baden-Württemberg hat. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen, die auch Gelegenheiten zum persönlichen Austausch im direkten Gespräch mit den Politikern bietet.

Zukunft der Pflege

Welche Konzepte hat die CDU für ein selbstbestimmtes Leben im Alter und für eine menschliche Pflege? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Helmut Rüeck auf Einladung der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch am Freitag, 8. Januar 2016, um 15 Uhr im „Pavillon“ der Seniorenwohnanlage „Gartacher Hof“ in Güglingen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Weihnachtsferien im Kreisbüro

Das Grüne Kreisbüro in der Kaiserstraße 17 ist in den Weihnachtsferien geschlossen. Auch Mails werden in dieser Zeit nicht beantwortet. Ab Dienstag, 12. Januar, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da: dienstags, 14 bis 17 Uhr, und freitags von 9 bis 12 Uhr sind auch im neuen Jahr unsere Sprechzeiten. Wie wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2016!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Hüttengaudi 2015

Zu unserer traditionellen Hüttengaudi am Montag, 28.12.2015, möchten wir euch alle nach Leonbronn ins Sportheim einladen. Bei zünftiger Musik, deftigem Essen und einem „verzauberten“ Sportheim könnt ihr ein paar schöne Stunden verbringen. Ob Glühwein oder Kinderpunsch, Hüttenbier oder Holundersekt. Für jeden findet sich das passende Getränk. Die „Hütte“ ist ab 17 Uhr für Jung und Alt geöffnet.

Schloss Magenheim

Winterkonzert am Montag, 28. Dezember 2015, 17 Uhr

Die Besigheimer Camerata spielt Werke von Vivaldi, Pachelbel, Händel, Mendelssohn, Correlli unter Leitung von Antje Krüger-Spindler mit den Solisten Renate von Lamezan und Wilfried Abbt (Violoncello), Andrea Kulin (Orgel/Cembalo)
Eintritt: 18 €

Anmeldung; Freiherr von Lamezan, Tel. und Fax 07135/14154 und Abendkasse
Kartenvorverkauf: Tourist Information Heilbronn, Kaiserstr. 17, Tel. 07131/564107,
Tourist Information Brackenheim, Heilbronn Str. 36, Tel. 07135/933525